

Vereinbarung zwischen den Leitern der Veterinärdienste der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, der Schweizer Eidgenossenschaft, des Fürstentums Liechtenstein sowie der Republik Italien über Ausnahmeregelungen hinsichtlich des Verbringens von Tieren zur Grenzbeweidung zwischen Deutschland, Österreich, der Schweiz, dem Fürstentum Liechtenstein und Italien (Alpenweideviehverkehr (AWVV))

Gestützt auf die Verordnung (EU) 2016/429* des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2016 zu Tierseuchen und zur Änderung und Aufhebung einiger Rechtsakte im Bereich der Tiergesundheit („Tiergesundheitsrecht“), insbesondere Artikel 139 Absätze 1 und 2 in Verbindung mit Artikel 126 Absatz 1 Buchstabe d und den Artikeln 143 bis 151, und angesichts

- dass Artikel 139 Absätze 1 und 2 der Verordnung (EU) 2016/429* vorsieht, dass die zuständige Behörde des Bestimmungsorts für bestimmte Verbringungen gehaltener Landtiere zwischen Mitgliedstaaten zum Zwecke der Weidehaltung auf Weideflächen, die sich Mitgliedstaaten teilen, Ausnahmen von bestimmten Anforderungen der vorgenannten Verordnung genehmigen kann, wenn diese Ausnahmen Gegenstand einer Vereinbarung zwischen den Herkunfts- und Bestimmungsstaaten sind, und wenn geeignete Maßnahmen zur Risikominderung ergriffen werden, damit die Verbringungen kein erhebliches Risiko darstellen;
- dass diese Ausnahme nur in den in Artikel 139 Absatz 1 Buchstaben a), b), c) und d) der Verordnung (EU) 2016/429* genannten Fällen möglich ist (dabei darf es nicht um die Vermarktung dieser Landtiere oder jede andere Form der Eigentums- oder Besitzübertragung gehen) und diese Verbringung zur Grenzbeweidung ohne Ausstellung einer amtlichen Veterinärbescheinigung und Meldung der Verbringung im TRACES-System erfolgt, und
- dass diese Vereinbarungen weder die Anwendung anderer europäischer und nationaler Vorschriften, wie die Delegierte Verordnung (EU) 2020/688* vom 17. Dezember 2019 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich Tiergesundheitsanforderungen an Verbringungen von Landtieren und Bruteiern innerhalb der Union berühren

vereinbaren die Leiter der Veterinärdienste (CVO) von Österreich, der Schweiz, Deutschland, dem Fürstentum Liechtenstein sowie Italien die folgenden Bestimmungen gemäß Artikel 139 der Verordnung (EU) 2016/429* in Bezug auf die jeweils miteinander geteilten Weideflächen wie folgt:

- Deutschland und Österreich in Bezug auf die Grenzbeweidung zwischen Deutschland und Österreich,

* Alle Bezugnahmen auf Rechtstexte verstehen sich als Bezugnahmen auf die jeweils geltende Fassung dieser Rechtstexte, es sei denn, es ist ausdrücklich Abweichendes bestimmt. / * Tutti i riferimenti a testi giuridici si intendono fatti alla versione attualmente valida di tali testi giuridici, salvo diversa indicazione espressa.

- Österreich und die Schweiz in Bezug auf die Grenzbeweidung zwischen Österreich und der Schweiz,
- Österreich und das Fürstentum Liechtenstein in Bezug auf die Grenzbeweidung zwischen Österreich und dem Fürstentum Liechtenstein,
- Österreich und Italien in Bezug auf die Grenzbeweidung zwischen Österreich und der Autonomen Provinz Bozen.

1. Rechtsgrundlage

Mit dieser Vereinbarung setzen Österreich, die Schweiz, Deutschland, das Fürstentum Liechtenstein sowie Italien Artikel 139 Absatz 2 in Verbindung mit Absatz 1 Buchstabe c der Verordnung (EU) 2016/429* des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2016 zu Tierseuchen und zur Änderung und Aufhebung einiger Rechtsakte im Bereich der Tiergesundheit ("Tiergesundheitsrecht") zu Ausnahmen hinsichtlich Verbringungen von gehaltenen Landtieren zum Zweck der Weidehaltung auf Weideflächen, die sich die unterzeichnenden Staaten teilen, um.

2. Definitionen

- (1) Für die in dieser Vereinbarung verwendeten Begriffe gelten dieselben Begriffsbestimmungen wie in der Verordnung (EU) 2016/429* sowie deren Delegierten Rechtsakten und Durchführungsrechtsakten.
- (2) Für die Zwecke dieser Vereinbarung gelten folgende Begriffsdefinitionen:
 1. „Tiere“: Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine und Equiden;
 2. „Grenzbeweidung“: das Weiden von Tieren aus einem in Österreich, der Schweiz, Deutschland, dem Fürstentum Liechtenstein oder Italien registrierten oder zugelassenen Betrieb, auf gemäß Artikel 139 Absatz 1 Buchstabe c der Verordnung (EU) 2016/429* von Österreich, der Schweiz, Deutschland, dem Fürstentum Liechtenstein oder Italien gemeinsam genutzten Weideflächen, die sich in den in Anlage 1 genannten Gebieten befinden.

3. Antrag auf Genehmigung der Grenzbeweidung

- (1) Der Antrag auf Genehmigung der Grenzbeweidung gemäß Anlage 2 darf nur für Tiere gestellt werden, die in einem Betrieb gehalten werden,
 1. der entsprechend der einschlägigen tiergesundheitsrechtlichen Vorgaben der Europäischen Union in Österreich, der Schweiz, Deutschland, dem Fürstentum Liechtenstein oder in der Autonomen Provinz Bozen registriert oder zugelassen ist,
 2. der in einem in Anlage 1 genannten Gebiet gelegen ist und

* Alle Bezugnahmen auf Rechtstexte verstehen sich als Bezugnahmen auf die jeweils geltende Fassung dieser Rechtstexte, es sei denn, es ist ausdrücklich Abweichendes bestimmt. / * Tutti i riferimenti a testi giuridici si intendono fatti alla versione attualmente valida di tali testi giuridici, salvo diversa indicazione espressa.

3. in dem alle gehaltenen Tiere gemäß den einschlägigen tiergesundheitsrechtlichen Anforderungen der Europäischen Union gekennzeichnet und rückverfolgbar sind.
- (2) Der Antrag auf Genehmigung darf nur gestellt werden, wenn kein Tier aus einem Drittland innerhalb der letzten 30 Tage in den Betrieb verbracht wurde.
- (3) Der Antrag kann jeweils nur für das aktuelle Jahr, in welchem die Teilnahme an der Grenzbeweidung erfolgen soll, gestellt werden.
- (4) Dem Antrag sind die ausgefüllte und unterzeichnete Eigenerklärung (Anlage 3) und Tierliste (Anlage 4) beizufügen. Er ist mindestens 1 Monat vor beabsichtigter Verbringung bei der zuständigen Behörde einzureichen.
- (5) In der Eigenerklärung verpflichtet sich der Unternehmer, dass er in vollem Umfang mit der zuständigen Behörde des Staates, in dem die Grenzbeweidung stattfindet, zusammenarbeitet und Maßnahmen nachkommt, die diese zur Feststellung oder Bekämpfung einer in der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882* genannten Seuche oder einer neu auftretenden Seuche im Sinne von Artikel 6 der Verordnung (EU) 2016/429* für erforderlich hält.

4. Genehmigung der Grenzbeweidung

- (1) Die Grenzbeweidung darf nur durchgeführt werden, wenn dem Unternehmer vor Beginn der Grenzbeweidung eine Genehmigung für die Grenzbeweidung von der für seinen Betrieb zuständigen Behörde (Anlage 5) erteilt wurde.
- (2) Die Genehmigung darf nur erteilt werden, wenn die tiergesundheitsrechtlichen Bedingungen gemäß Artikel 130 Buchstabe a, b und d der Verordnung (EU) 2016/429* sowie der vorliegenden Vereinbarung erfüllt sind.
- (3) Die Genehmigung für die Teilnahme an der Grenzbeweidung gilt nur für die in der Tierliste nach Nummer 3 Absatz 4 gelisteten Tiere sowie für deren Nachkommen, die während der Grenzbeweidung auf der von den jeweiligen Vertragsparteien geteilten Weidefläche, die sich in den in Anlage 1 genannten Gebieten befindet, geboren werden.
- (4) Die Genehmigung gilt nur für das Jahr, für das sie beantragt wurde.
- (5) Die zuständige Behörde informiert die zuständige Behörde des Bestimmungslandes über die erteilte Genehmigung.

5. Voraussetzungen des Herkunftsgebietes, des Herkunftsbetriebes und der Grenzweide für die Genehmigung

- (1) Die Genehmigung darf nur erteilt werden, wenn das Herkunftsgebiet und/oder der Herkunftsbetrieb frei von folgenden Seuchen ist:
 1. Maul- und Klauenseuche,

* Alle Bezugnahmen auf Rechtstexte verstehen sich als Bezugnahmen auf die jeweils geltende Fassung dieser Rechtstexte, es sei denn, es ist ausdrücklich Abweichendes bestimmt. / * Tutti i riferimenti a testi giuridici si intendono fatti alla versione attualmente valida di tali testi giuridici, salvo diversa indicazione espressa.

2. Infektion mit dem Rinderpest-Virus,
 3. Infektion mit dem Riftalfieber-Virus,
 4. Infektion mit dem Virus der Lumpy-skin-Krankheit,
 5. Infektion mit *Mycoplasma mycoides subsp. mycoides* SC (Lungenseuche der Rinder),
 6. Infektion mit dem Tollwut-Virus,
 7. Infektion mit *Brucella abortus*, *Brucella melitensis* und *Brucella suis*,
 8. Enzootische Leukose der Rinder,
 9. Bovine Virus Diarrhoe,
 10. Infektiöse Bovine Rhinotracheitis/Infektiöse Pustulöse Vulvovaginitis,
 11. Infektion mit dem *Mycobacterium tuberculosis*-complex (*M. bovis*, *M. caprae* und *M. tuberculosis*),
 12. Infektion mit dem Virus der Epizootischen Hämorrhagie sowie
 13. Surra.
- (2) Die Genehmigung darf nur erteilt werden, wenn der Herkunftsbetrieb und die betreffende Grenzweide
1. nicht in einem Gebiet liegen, für das durch eine Entscheidung der Europäischen Kommission oder der zuständigen Behörde in Bezug auf eine in der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882* gelistete Tierseuche, Sperrzonen oder Sofortmaßnahmen ausgesprochen wurden, und
 2. nicht einer Beschränkung aufgrund eines Tiergesundheitsproblems, von dem die zuständige Behörde Kenntnis erhalten hat, unterliegen.

6. Tiergesundheitsrechtliche Anforderungen an die Tiere

Es dürfen nur Tiere an der Grenzbeweidung teilnehmen, die folgende, tiergesundheitsrechtliche Anforderungen erfüllen:

1. Die Tiere müssen
 - a) aus Betrieben stammen, die sich innerhalb der letzten 30 Tage vor dem Verbringen nicht in einer aufgrund eines Ausbruchs oder Verdachtsfalls einer gelisteten Tierseuche eingerichteten Sperrzone gemäß Artikel 55 Absatz 1 Buchstabe f Ziffer ii oder Artikel 64 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2016/429* jeweils in Verbindung mit der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687* befunden haben, und
 - b) in den letzten 30 Tagen vor dem Verbringen so gehalten worden sein, dass sie nicht mit anderen empfänglichen Tieren, die aus einer aufgrund eines

* Alle Bezugnahmen auf Rechtstexte verstehen sich als Bezugnahmen auf die jeweils geltende Fassung dieser Rechtstexte, es sei denn, es ist ausdrücklich Abweichendes bestimmt. / * Tutti i riferimenti a testi giuridici si intendono fatti alla versione attualmente valida di tali testi giuridici, salvo diversa indicazione espressa.

Ausbruchs oder Verdachtsfalls einer gelisteten Tierseuche eingerichteten Sperrzone gemäß Artikel 55 Absatz 1 Buchstabe f Ziffer ii oder Artikel 64 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2016/429*, jeweils in Verbindung mit der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687*, stammen, in Kontakt gekommen sind,

2. Rinder, Schafe und Ziegen müssen zusätzlich 14 Tage vor dem Beginn der Grenzbeweidung sowie 14 Tage vor der Rückführung in den Herkunftsbetrieb durch Insektizide oder Repellents vor Vektoren (Culicoides) geschützt werden,
3. Rinder müssen zusätzlich
 - a) die Anforderungen gemäß Artikel 10 Absatz 1 sowie Artikel 11 Absätze 1, 2 und 3 der Verordnung (EU) 2020/688*, ausgenommen betreffend die Blauzungenkrankheit, erfüllen,
 - b) aus BSE-freien Betrieben stammen und dürfen unter kein Tilgungsprogramm hinsichtlich BSE fallen und
 - c) die Bedingungen gemäß Artikel 15 Absatz 1 i. V. m. Anhang VIII Kapitel A Teil A Ziffer 4.1. Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 999/2001* mit Vorschriften zur Verhütung, Kontrolle und Tilgung bestimmter transmissibler spongiformer Enzephalopathien erfüllen,
4. Schafe und Ziegen müssen zusätzlich
 - a) die Anforderungen gemäß Artikel 15 Absätze 1, 2 und 3 der Verordnung (EU) 2020/688* erfüllen,
 - b) aus Scrapie-freien Betrieben stammen und dürfen unter kein Tilgungsprogramm hinsichtlich TSE fallen und
 - c) die Bedingungen gemäß Artikel 15 Absatz 1 in Verbindung mit Anhang VIII Kapitel A Teil A Ziffer 4.1. Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 999/2001* mit Vorschriften zur Verhütung, Kontrolle und Tilgung bestimmter transmissibler spongiformer Enzephalopathien erfüllen,
5. Equiden müssen zusätzlich die Anforderungen gemäß Artikel 22 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/688* erfüllen und
6. Schweine müssen zusätzlich die Anforderungen gemäß Artikel 19 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/688* erfüllen.

7. Mitzuführende Dokumente

Bei der Verbringung von Tieren zur Grenzbeweidung oder bei ihrer Rückführung in den Herkunftsbetrieb sind vom Unternehmer folgende Dokumente mitzuführen und der zuständigen Behörde auf Verlangen vorzuzeigen:

* Alle Bezugnahmen auf Rechtstexte verstehen sich als Bezugnahmen auf die jeweils geltende Fassung dieser Rechtstexte, es sei denn, es ist ausdrücklich Abweichendes bestimmt. / * Tutti i riferimenti a testi giuridici si intendono fatti alla versione attualmente valida di tali testi giuridici, salvo diversa indicazione espressa.

1. die Grenzweidegenehmigung
2. die Eigenerklärung und
3. die Liste der Tiere, deren Teilnahme an der Grenzbeweidung genehmigt wurde.

8. Kommunikation der zuständigen Behörden

- (1) Die beteiligten zuständigen Behörden stellen die unverzügliche gegenseitige Information über Verdachtsfälle oder bestätigte Fälle (Ausbrüche) von in der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882* gelisteten Seuchen bei den dort gelisteten Arten oder Artengruppen sowie bei gehaltenen oder wildlebenden gelisteten Tieren (unter Angabe des Geschlechts und des Alters), die Kontakt mit gealpten Tieren des angrenzenden Nachbarstaates hatten, oder deren Kontakt nicht ausgeschlossen werden kann, sicher.
- (2) Zur effizienten und wirksamen Koordinierung und zur Sicherstellung des behördlichen Zusammenwirkens aller für den AWWV zuständigen Veterinärbehörden wird die bereits bestehende Arbeitsgruppe weitergeführt. Die Arbeitsgruppe findet einmal jährlich am Anfang des aktuellen Kalenderjahres für die bevorstehende AWWV-Saison entweder in Präsenz oder als Videokonferenz statt. Sie dient der Information und dem Austausch hinsichtlich der aktuellen Tiergesundheit bei Nutz- und Wildtieren in den vom AWWV betroffenen Gebieten (Anlage 1) und der Besprechung von allfällig aufgetretenen und ggf. zu erwartenden Problemen. Der Vorsitz der Arbeitsgruppe rotiert unter den Teilnehmern, beginnend mit Österreich im Jahr 2026, nachfolgend von Italien, Deutschland und der Schweiz. Der jeweilige Vorsitz übernimmt die Aufgaben der Verwaltung und Organisation der Arbeitsgruppe.

Die Arbeitsgruppe kann Änderungen der Vereinbarung vorschlagen. Der Vorsitz informiert die Leiter der Veterinärdienste über die Vorschläge der Arbeitsgruppe, wird innerhalb einer Frist von 14 Tagen nicht widersprochen treten die Änderungen in Kraft.

9. Rücksendung von Tieren, Auftreten von Tierseuchen

- (1) Die zuständige Behörde des Staates, in dem die Grenzbeweidung erfolgt, kann die Rückverbringung von Tieren an den Herkunftsort in folgenden Fällen anordnen:
 1. bei Nichteinhaltung der in dieser Vereinbarung festgelegten Bedingungen oder
 2. bei Weigerung des Unternehmers, an den in Nummer 3 Absatz 5 dieser Vereinbarung genannten Untersuchungen mitzuwirken.

* Alle Bezugnahmen auf Rechtstexte verstehen sich als Bezugnahmen auf die jeweils geltende Fassung dieser Rechtstexte, es sei denn, es ist ausdrücklich Abweichendes bestimmt. / * Tutti i riferimenti a testi giuridici si intendono fatti alla versione attualmente valida di tali testi giuridici, salvo diversa indicazione espressa.

- (2) Wird bei Tieren, die an der Grenzbeweidung teilnehmen, eine in der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882* gelistete Seuche festgestellt, so treffen die zuständigen Behörden der betroffenen Staaten im gegenseitigen Benehmen Maßnahmen im Einklang mit der Verordnung (EU) 2016/429, ihren Delegierten Rechtsakten und Durchführungsrechtsakten sowie mit den nationalen Vorschriften zur Bekämpfung der betreffenden Seuchen.
- (3) Die Maßnahmen können insbesondere die Isolierung an Ort und Stelle, die Rücksendung, die Schlachtung auf behördliche Anordnung in einem von den zuständigen Behörden bestimmten Schlachthof oder die Vernichtung aus dringenden gesundheitlichen oder tierseuchenrechtlichen Gründen, umfassen.
- (4) Im Falle einer Anordnung der Rückführung teilt die anordnende Behörde dem Unternehmer und dessen zuständiger Behörde die Gründe für die Anordnung mit.
- (5) Die Kosten für die Isolierung, die Rücksendung, den Transport zum Schlachthof und die Entsorgung gehen zu Lasten des Unternehmers.

10. Schlussbestimmungen

- (1) Unbeschadet von technischen Änderungen gemäß Ziffer 8 Absatz 2, werden Änderungen dieser Vereinbarung vor Beginn des Kalenderjahres, ab dem sie gelten sollen, durch die Leiter der Veterinärdienste beschlossen. Sie bedürfen der Schriftform.
- (2) Die Vertragsparteien unterrichten einander über Änderungen der Kontaktadressen der zuständigen Behörden nach Anlage 5.
- (3) Unbeschadet der Schutzmaßnahmen, die in Anwendung der europäischen Gesetzgebung ergriffen werden, können die unterzeichnenden Vertragsparteien die Bestimmungen dieser Vereinbarung einseitig aussetzen, wenn eine ernste Gefahr für die Gesundheit von Mensch oder Tier droht. Diese Aussetzung wird den unterzeichnenden Vertragsparteien und der Europäischen Kommission mitgeteilt.
- (4) Jede Vertragspartei kann diese Vereinbarung zum Ende eines Kalenderjahres schriftlich oder elektronisch gegenüber den anderen Vertragsparteien kündigen. Die Kündigung führt zum Ausscheiden der kündigenden Vertragspartei. Die Vereinbarung gilt im Übrigen zwischen den verbleibenden Vertragsparteien fort.
- (5) Die zuständige Behörde des Herkunftslandes stellt sicher, dass der zuständigen Behörde des Staates, in dem die Grenzbeweidung stattfindet, unverzüglich jede Änderung der Tiergesundheitslage im Herkunftsland hinsichtlich der in der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882* gelisteten Seuchen, die dazu führen kann, dass mindestens eine der in dieser Vereinbarung genannten Bedingungen für einen an der Grenzbeweidung nach dieser Vereinbarung teilnehmenden Betrieb nicht mehr erfüllt ist, mitgeteilt wird.

* Alle Bezugnahmen auf Rechtstexte verstehen sich als Bezugnahmen auf die jeweils geltende Fassung dieser Rechtstexte, es sei denn, es ist ausdrücklich Abweichendes bestimmt. / * Tutti i riferimenti a testi giuridici si intendono fatti alla versione attualmente valida di tali testi giuridici, salvo diversa indicazione espressa.

- (6) Diese Vereinbarung berührt nicht die Anwendung anderer unmittelbar geltender EU-Vorschriften oder nationaler Vorschriften, soweit nicht in dieser Vereinbarung auf der Grundlage von Artikel 139 der Verordnung (EU) 2016/429* eine anderweitige Regelung getroffen worden ist.

11. Geltungsbeginn

Diese Vereinbarung gilt ab dem 1. März 2026.

* Alle Bezugnahmen auf Rechtstexte verstehen sich als Bezugnahmen auf die jeweils geltende Fassung dieser Rechtstexte, es sei denn, es ist ausdrücklich Abweichendes bestimmt. / * Tutti i riferimenti a testi giuridici si intendono fatti alla versione attualmente valida di tali testi giuridici, salvo diversa indicazione espressa.

Leiter der Veterinärdienste in Österreich

Dr. Ulrich Herzog

Leiter der Veterinärdienste in Österreich

Dr. Ulrich Herzog

Untersigner	Ulrich Maximilian Herzog
Datum und Uhrzeit	09.02.2026, 12:16 (GMT+01:00)
	ID Austria
Dieses Dokument ist digital signiert	
<small>Dieses mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehene Dokument hat gemäß Art. 25 Abs. 3 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 vom 23. Juli 2014 ("eIDAS-VO") die gleiche Rechtswirkung wie ein handschriftlich unterschriebenes Dokument.</small>	
<small>Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at</small>	

Leiter der Veterinärdienste in der Schweiz

Dr. Laurent Monnerat

Leiter der Veterinärdienste in der Schweiz



Dr. Laurent Monnerat

Leiterin der Veterinärdienste in Deutschland

A handwritten signature in black ink on a light green rectangular background. The signature reads "Dr. Kluge" in a cursive script.

Dr. Katharina Kluge

Leiter der Veterinärdienste im Fürstentum Liechtenstein

Dr: Werner Brunhart

Leiter der Veterinärdienste im Fürstentum Liechtenstein



Dr: Werner Brunhart

Leiter der Veterinärdienste in Italien

Dr. Ugo della Marta

Leiter der Veterinärdienste in Italien



UGO DELLA
MARTA
17.02.2026
18:05:59 UTC

Dr. Ugo della Marta

Anlage 1

Weideflächegebiete gemäß Ziffer 2 und 3 dieser Vereinbarung

D E U T S C H L A N D	
Landkreise in Bayern	Regierungsbezirk Oberbayern
	<ul style="list-style-type: none"> • Bad Tölz-Wolfratshausen • Berchtesgadener Land • Garmisch-Partenkirchen • Miesbach • Rosenheim • Traunstein • Weilheim-Schongau
	Regierungsbezirk Schwaben
	<ul style="list-style-type: none"> • Lindau (Bodensee) • Oberallgäu • Ostallgäu • Unterallgäu • Augsburg
Landkreise in Baden-Württemberg	Regierungsbezirk Tübingen
	<ul style="list-style-type: none"> • Landkreis Biberach • Bodenseekreis • Landkreis Ravensburg
Ö S T E R R E I C H	
Das gesamte Bundesland Salzburg mit den politischen Bezirken	
	<ul style="list-style-type: none"> • Hallein • Salzburg, Stadt mit eigenem Statut • Salzburg-Umgebung • St. Johann im Pongau • Tamsweg • Zell am See
Das gesamte Bundesland Tirol mit den politischen Bezirken	
	<ul style="list-style-type: none"> • Imst • Innsbruck-Land • Innsbruck Stadt • Kitzbühel • Kufstein • Landeck • Lienz • Reutte • Schwaz
Das gesamte Bundesland Vorarlberg mit den politischen Bezirken	
	<ul style="list-style-type: none"> • Dornbirn • Feldkirch • Bludenz

* Alle Bezugnahmen auf Rechtstexte verstehen sich als Bezugnahmen auf die jeweils geltende Fassung dieser Rechtstexte, es sei denn, es ist ausdrücklich Abweichendes bestimmt. / * Tutti i riferimenti a testi giuridici si intendono fatti alla versione attualmente valida di tali testi giuridici, salvo diversa indicazione espressa.

	<ul style="list-style-type: none"> • Bregenz 	
Das gesamte Bundesland Kärnten mit den politischen Bezirken		
	<ul style="list-style-type: none"> • Feldkirchen • Hermagor • Klagenfurt Land • Klagenfurt Stadt • Sankt Veit an der Glan • Spittal an der Drau • Villach Land • +Villach Stadt • Völkermarkt • Wolfsberg 	
ITALIEN / ITALIA		
	<ul style="list-style-type: none"> • Autonome Provinz Bozen / Provincia Autonoma di Bolzano 	
<p>Almen, bestimmt für die ausschließliche Alpfung von nichtösterreichischen Schafen und Ziegen, die aus der Autonomen Provinz Bozen stammen. Pascoli in territorio austriaco esclusivamente al pascolo di pecore e capre non austriache, provenienti della provincia autonoma di Bolzano</p>		
Bundesland Tirol (AT) – Bezirk Imst		
Agrargemeinschaft Rofenberg	9638903 Sölden	Unsere Frau 57, 39020 Schnals
Agrargemeinschaft Niedertal	9640495 Sölden	Gurschlhof 46 39020 Schnals
Bundesland Tirol (AT) – Bezirk Lienz		
Agrargemeinschaft Jagdhaus	9640452 St. Jakob in Deferegggen	Rein 35, 39032 Sand in Taufers
Agrargemeinschaft Patscher	9639381 St. Jakob in Deferegggen	Hellstein 40, 39030 Antholz-Niedertal
Agrargemeinschaft Affental	9583572 St. Jakob in Deferegggen	Ahornach 67, 39032 Sand in Taufers
Bundesland Tirol (AT) – Bezirk Schwaz		
Agrargemeinschaft Lavitz	9645128 Finkenberg	Brenner 259 6156 Gries am Brenner
Hörberg-Alm	9645136 Finkenberg	Rain 105, 39040 Pfitsch
Rachhüttenkar	9607196 Brandberg	Sportplatzstraße 325, 6290 Mayrhofen
Agrargemeinschaft Engalm	9634827 Vomp	Schlögelsbach 1. 6123 Terfens
Bundesland Tirol (AT) – Bezirk Innsbruck		
Agrargemeinschaft Nockeralpe	9635530 Vals 6254	Obertelfer 36,

		39040 Ratschings
Bundesland Salzburg (AT)		
Innerkaes Alm	9531548 Krimml 5743	Kohler Lahna 1, 39030 St. Johann im Ahrntal
SCHWEIZ		
	<ul style="list-style-type: none"> • Kanton Sankt Gallen 	
	<ul style="list-style-type: none"> • Kanton Graubünden 	
Fürstentum Liechtenstein		

Anlage 2

ANTRAG AUF GENEHMIGUNG DER TEILNAHME AM GRENZÜBERSCHREITENDEN ALPENWEIDEVIEHVERKEHR IM JAHR 20....^{1,2}

<i>Vom Antragsteller auszufüllen:</i>	
Herkunftsbetrieb	
Name	
Vorname	
Adresse	
Postleitzahl	
Ortschaft	
Betriebsregistrierungsnummer	
Eigentümer, Bewirtschafter der Alm, Alp, Weidefläche	
Vorname	
Name	
Adresse	
Postleitzahl	
Ortschaft	
Betriebsregistrierungsnummer	
Angaben zur Alm, Alp, Weidefläche	
Gemeinde	
Ort	
Betriebsregistrierungsnummer	
Datum und Unterschrift	

<i>Von der zuständigen Behörde auszufüllen:</i>		
Behörde		
Eingangsdatum des Antrags		
Antragsnummer		
Genehmigt am		
Abgelehnt am		
Ort	Datum	Unterschrift

¹ Der Antrag für den grenzüberschreitenden Alpenweideviehverkehr ist mindestens 1 Monat vor beabsichtigter Verbringung bei der zuständigen Behörde einzureichen.

² Der Antrag ist nur vollständig, wenn er mit der unterschriebenen Eigenerklärung und der Tierliste abgegeben wurde.

* Alle Bezugnahmen auf Rechtstexte verstehen sich als Bezugnahmen auf die jeweils geltende Fassung dieser Rechtstexte, es sei denn, es ist ausdrücklich Abweichendes bestimmt. / * Tutti i riferimenti a testi giuridici si intendono fatti alla versione attualmente valida di tali testi giuridici, salvo diversa indicazione espressa.

Anlage 3

Eigenerklärung des Unternehmers zur Teilnahme an der Grenzbeweidung gemäß Nummer 3 Absatz 4 der gemäß Artikel 139, Absätze 1 und 2 der Verordnung (EU) 2016/429* von den Mitgliedstaaten unterzeichneten Vereinbarung

Gültig für das Jahr: 20.....

<i>Name</i>	
<i>Vorname</i>	
<i>Adresse</i>	
<i>Postleitzahl</i>	
<i>Ortschaft</i>	
<i>Betriebsregistrierungsnummer</i>	

Hiermit bestätige ich als Unternehmer der Verbringung von Tieren zur Grenzbeweidung gemäß dieser Vereinbarung, dass

1. nur Tiere zur Grenzbeweidung verbracht werden, die in der von der zuständigen Behörde genehmigten Liste aufgeführt sind (Anlage 4),
2. alle Tiere meines Betriebes seit mindestens 30 Tagen oder, soweit sie jünger als 30 Tage sind, seit ihrer Geburt in meinem Betrieb (Herkunftsbetrieb) gehalten werden,
3. in den 30 Tagen vor Beantragung der Genehmigung der Grenzbeweidung keine Rinder, Schafe, Ziegen, Equiden oder Schweine von außerhalb der EU oder der Schweiz in meinen Betrieb verbracht wurden,
4. alle Tiere meines Betriebes zum Zeitpunkt der Verbringung frei sind von Anzeichen, die auf das Bestehen oder den Ausbruch einer Seuche schließen lassen (d. h. sie zeigen keine Krankheitssymptome),
5. in meinem Betrieb seit mindestens 30 Tagen keine anormale Mortalität ungeklärter Ursache festgestellt wurde,
6. nur Rinder, Schafe, Ziegen, Equiden oder Schweine zur Grenzbeweidung verbracht werden, die gemäß den Bestimmungen der Verordnung (EU) 2016/429*, deren Delegierten Rechtsakten und Durchführungsrechtsakten und ggf. den zusätzlichen nationalen Vorschriften des beteiligten Staates gekennzeichnet und registriert sind,
7. die Tiere 14 Tage vor der Verbringung zur Grenzbeweidung mit einem Insektizid oder Repellent vor Vektoren (Culicoides) geschützt werden und die Tiere 14 Tage vor der Verbringung zurück in den Herkunftsbetrieb erneut mit einem Insektizid oder Repellent vor Vektoren (Culicoides) geschützt werden,
8. ich unverzüglich Bericht an die die Grenzbeweidung genehmigende Behörde erstatten werde über
 - a. einen etwaigen vollständigen Verlust oder Unleserlichkeit der Identifikationsmittel der Tiere, die an der Grenzbeweidung teilnehmen oder

* Alle Bezugnahmen auf Rechtstexte verstehen sich als Bezugnahmen auf die jeweils geltende Fassung dieser Rechtstexte, es sei denn, es ist ausdrücklich Abweichendes bestimmt. / * Tutti i riferimenti a testi giuridici si intendono fatti alla versione attualmente valida di tali testi giuridici, salvo diversa indicazione espressa.

- b. das Auftreten oder den Verdacht des Auftretens einer der in der Verordnung (EU) 20218/1882* genannten Seuche bei Tieren, die an der Grenzbeweidung teilnehmen,
9. ich in vollem Umfang mit der zuständigen Behörde des Staates, in dem die Grenzbeweidung stattfindet, zusammenarbeite und Untersuchungen zustimme, die diese zur Feststellung oder Bekämpfung einer in der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882* genannten Seuche oder einer neu auftretenden Seuche im Sinne von Artikel 6 der Verordnung (EU) 2016/429* für erforderlich hält,
 10. ich die gealpten Tiere vor Ablauf der Grenzweidegenehmigung in ihren Herkunftsbetrieb zurückbringen werde, es sei denn, dem stehen ausnahmsweise höhere Gewalt oder tiergesundheitsrechtlich erforderliche Maßnahmen entgegen, in diesem Fall erfolgt die Rückführung zum nächstmöglichen Zeitpunkt,
 11. ich die zuständige Behörde über die Rückführung informieren werde und der für den Herkunftsbetrieb zuständigen Behörde die Rückführung mindestens drei Tage im Voraus ankündige,
 12. ich die gelisteten Tiere sowie deren während der Grenzbeweidung geborene Nachkommen auf Anweisung der zuständigen Behörde unverzüglich in ihren Herkunftsbetrieb zurückführen werde, wenn die zuständige Behörde dies nach Nummer 9 dieser Vereinbarung anordnet,
 13. ich die Genehmigung, die Eigenerklärung sowie die Tierliste nach den Vorgaben des Artikels 102 Absatz 3 Buchstabe b der Verordnung (EU) 2016/429* zu Kontrollzwecken mindestens 3 Jahre aufbewahren werde, und dass
 14. ich zustimme, dass alle für die Teilnahme an der Grenzbeweidung bekanntzugebenden und tierseuchenrechtlich erforderlichen Informationen und Daten zwischen den mit der Grenzbeweidung befassten Behörden und dem jeweiligen Almbewirtschafter diesseits und jenseits der Grenze ausgetauscht werden.

Ort, Datum

Unterschrift

Vollständiger Name und Anschrift des Unternehmers

Registriernummer des Betriebes

Anlage 4

Tierliste für die Teilnahme an der Grenzbeweidung

Gültig für das Jahr: _____

Antragsnummer der Behörde des Herkunftsortes³			
Name und Anschrift des am Alpenweideviehverkehr (AWVV) teilnehmenden Unternehmers			
Herkunftsgemeinde der Tiere			
Betriebsregistrierungsnummer des Herkunftsbetriebes			
Name und Anschrift des AWVV-Bestimmungsortes und der Alp, Alm, Weidefläche			
Betriebsnummer des AWVV-Bestimmungsorts (Alp, Alm, Weidefläche):			
Nach dem jeweiligen Landesrecht für den AWVV-Bestimmungsort (Alp, Alm, Weidefläche) zuständige Behörde: Name und Anschrift			
Antragsnummer		Herkunftsbehörde	

³ Von der Behörde auszufüllen

* Alle Bezugnahmen auf Rechtstexte verstehen sich als Bezugnahmen auf die jeweils geltende Fassung dieser Rechtstexte, es sei denn, es ist ausdrücklich Abweichendes bestimmt. / * Tutti i riferimenti a testi giuridici si intendono fatti alla versione attualmente valida di tali testi giuridici, salvo diversa indicazione espressa.

RINDER								
Fortlfd. Nr.:	Ohrmarken-Nr.:	Geschlecht		Geburtsdatum	Impfstatus aufrecht ⁴ : 0 = nein; 1 = ja			
		♀	♂		BTV 3	BTV 4	BTV 8	Rauschbrand

SCHAFE								
Fortlfd. Nr.:	Ohrmarken-Nr.:	Geschlecht		Geburtsdatum	Impfstatus aufrecht ² : 0 = nein; 1 = ja			
		♀	♂		BTV 3	BTV 4	BTV 8	Rauschbrand

ZIEGEN				
Fortlfd. Nr.:	Ohrmarken-Nr.:	Geschlecht	Geburtsdatum	Impfstatus aufrecht ² : 0 = nein; 1 = ja

⁴ Keine verpflichtende Angabe

* Alle Bezugnahmen auf Rechtstexte verstehen sich als Bezugnahmen auf die jeweils geltende Fassung dieser Rechtstexte, es sei denn, es ist ausdrücklich Abweichendes bestimmt. / * Tutti i riferimenti a testi giuridici si intendono fatti alla versione attualmente valida di tali testi giuridici, salvo diversa indicazione espressa.

EQUIDEN							
Fortlfd. Nr.:	Equidenpass-Nummer	Geschlecht		Geburtsdatum	Unique Equine Life Number (UELN)		
		♀	♂				

SCHWEINE				
Fortlfd. Nr.:	Ohrmarken-Nr.:	Geschlecht		Geburtsdatum
		♀	♂	

Von der Behörde auszufüllen:			
Antragsnummer		Herkunftsbehörde	
Amtstierarzt: Dienstsiegel und Unterschrift oder e-Signatur			

* Alle Bezugnahmen auf Rechtstexte verstehen sich als Bezugnahmen auf die jeweils geltende Fassung dieser Rechtstexte, es sei denn, es ist ausdrücklich Abweichendes bestimmt. / * Tutti i riferimenti a testi giuridici si intendono fatti alla versione attualmente valida di tali testi giuridici, salvo diversa indicazione espressa.

Anlage 5

Kontaktadressen der zuständigen Behörden

ÖSTERREICH

TIROL

- bh.imst@tirol.gv.at
- bh.il.veterinaer@tirol.gv.at
- post.veterinaerwesen@innsbruck.gv.at
- bh.kb.veterinaerangelegenheiten@tirol.gv.at
- bh.ku.veterinaer@tirol.gv.at
- bh.lz.veterinaer@tirol.gv.at
- bh.la.veterinaer@tirol.gv.at
- bh.reutte@tirol.gv.at
- bh.sz.veterinaer@tirol.gv.at

VORARLBERG

- bh.bregenz@vorarlberg.at
- bh.bludenz@vorarlberg.at
- bh.dornbirn@vorarlberg.at
- bh.feldkirch@vorarlberg.at

SALZBURG

- Stadt Salzburg: markt-veterinaeramt@stadt-salzburg.at
- Salzburg Umgebung: bh-sl@salzburg.gv.at
- Hallein: bh-hallein@salzburg.gv.at
- St. Johann im Pongau: bh-st-johann@salzburg.gv.at
- Tamsweg: bh-tamsweg@salzburg.gv.at
- Zell am See: bh-zell@salzburg.gv.at;

KÄRNTEN

- Feldkirchen: bh.fe.veterinaerwesen@ktn.gv.at;
- Hermagor: bh.he.veterinaerwesen@ktn.gv.at
- Klagenfurt Land: bh.kl.veterinaerwesen@ktn.gv.at;
- Klagenfurt Stadt: veterinaer@villach.at
- Spittal an der Drau: bh.sp.veterinaerwesen@ktn.gv.at;
- St. Veit an der Glan: bh.st.veterinaerwesen@ktn.gv.at;
- Villach Land: bh.vl.veterinaerwesen@ktn.gv.at;

- Villach Stadt: veterinaer@villach.at
- Völkermarkt: bhvk.veterinärwesen@ktn.gv.at;
- Wolfsberg: bhwo.veterinaerwesen@ktn.gv.at;

DEUTSCHLAND

BAYERN

- Bad Tölz-Wolfratshausen: veterinaeramt@lra-toelz.de
- Berchtesgadener Land: veterinaeramt@lra-bgl.de
- Garmisch-Partenkirchen: veterinaeramt@lra-gap.de
- Miesbach: veterinaeramt@lra-mb.bayern.de
- Rosenheim: vetamt@lra-roenheim.de
- Traunstein: veterinaeramt@traunstein.bayern
- Weilheim-Schongau: vetamt-wm@lra-wm.de
- Lindau (Bodensee): veterinaeramt@landkreis-lindau.de
- Oberallgäu: veterinaeramt@lra-oa.bayern.de
- Ostallgäu: veterinaeramt@lra-oal.bayern.de
- Unterallgäu: vetamt@lra.unterallgaeu.de
- Augsburg: vet-amt@LRA-a.bayern.de

BADEN WÜRTTEMBERG

- Landkreis Biberach: vetamt@biberach.de
- Bodenseekreis: vet@bodenseekreis.de
- Landkreis Ravensburg: vet@rv.de

SCHWEIZ

- St. Gallen: info.avsv@sg.ch;
- Graubünden und Glarus: info@alt.gr.ch;

ITALIEN, AUTONOME PROVINZ SÜDTIROL

- Bozen: vet@provinz.bz.it

FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

- info.alkvw@llv.li

ANLAGE 6 Italienische Übersetzung der Vereinbarung (Traduzione italiana dell'accordo)

<p>Vereinbarung zwischen den Leitern der Veterinärdienste der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, der Schweizer Eidgenossenschaft, des Fürstentums Liechtenstein sowie der Republik Italien über Ausnahmeregelungen hinsichtlich des Verbringens von Tieren zur Grenzbeweidung zwischen Deutschland, Österreich, der Schweiz, dem Fürstentum Liechtenstein und Italien (Alpenweideviehverkehr (AWVV))</p>	<p>Accordo tra i responsabili dei servizi veterinari della Repubblica d'Austria, della Repubblica federale di Germania, della Confederazione Svizzera, del Principato del Liechtenstein, della Repubblica Italiana relativo alle deroghe concernenti la movimentazione di animali per il pascolo transfrontaliero tra Germania, Austria, Svizzera, Principato del Liechtenstein e Italia (movimentazione del bestiame per il pascolo alpino transfrontaliero (AWVV))</p>
<p>Gestützt auf die Verordnung (EU) 2016/429* des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2016 zu Tierseuchen und zur Änderung und Aufhebung einiger Rechtsakte im Bereich der Tiergesundheit („Tiergesundheitsrecht“), insbesondere Artikel 139 Absätze 1 und 2 in Verbindung mit Artikel 126 Absatz 1 Buchstabe d und den Artikeln 143 bis 151, und angesichts</p>	<p>Sulla base del regolamento (UE) 2016/429* del Parlamento europeo e del Consiglio, del 9 marzo 2016, sulle malattie degli animali e che modifica e abroga taluni atti nel settore della sanità animale («normativa sulla sanità animale»), in particolare l'articolo 139, paragrafi 1 e 2, in combinato disposto con l'articolo 126, paragrafo 1, lettera d), e gli articoli da 143 a 151, e tenuto conto</p>
<ul style="list-style-type: none"> - dass Artikel 139 Absätze 1 und 2 der Verordnung (EU) 2016/429* vorsieht, dass die zuständige Behörde des Bestimmungsorts für bestimmte Verbringungen gehaltener Landtiere zwischen Mitgliedstaaten zum Zwecke der Weidewaltung auf Weideflächen, die sich Mitgliedstaaten teilen, Ausnahmen von bestimmten Anforderungen der vorgenannten Verordnung genehmigen kann, wenn diese Ausnahmen Gegenstand einer Vereinbarung zwischen den Herkunfts- 	<ul style="list-style-type: none"> - che l'articolo 139, paragrafi 1 e 2, del regolamento (UE) 2016/429* prevede che l'autorità competente del luogo di destinazione possa concedere deroghe a determinate prescrizioni del suddetto regolamento per determinati movimenti di animali terrestri detenuti tra Stati membri ai fini di pascolo in aree di pascolo condivise tra Stati membri, purché tali deroghe siano oggetto di un accordo tra gli Stati di origine e di destinazione e siano adottate misure

* Alle Bezugnahmen auf Rechtstexte verstehen sich als Bezugnahmen auf die jeweils geltende Fassung dieser Rechtstexte, es sei denn, es ist ausdrücklich Abweichendes bestimmt. Seite 25 von 53

<p>und Bestimmungsstaaten sind, und wenn geeignete Maßnahmen zur Risikominderung ergriffen werden, damit die Verbringungen kein erhebliches Risiko darstellen;</p>	<p>adeguate di riduzione del rischio per garantire che tali movimenti non comportino un rischio significativo;</p>
<ul style="list-style-type: none"> - dass diese Ausnahme nur in den in Artikel 139 Absatz 1 Buchstaben a), b), c) und d) der Verordnung (EU) 2016/429* genannten Fällen möglich ist (dabei darf es nicht um die Vermarktung dieser Landtiere oder jede andere Form der Eigentums- oder Besitzübertragung gehen) und diese Verbringung zur Grenzbeweidung ohne Ausstellung einer amtlichen Veterinärbescheinigung und Meldung der Verbringung im TRACES-System erfolgt, und 	<ul style="list-style-type: none"> - che tali deroghe sono possibili solo nei casi di cui all'articolo 139, paragrafo 1, lettere a), b), c) e d) del regolamento (UE) 2016/429* (restano escluse la commercializzazione di tali animali terrestri o qualsiasi altra forma di trasferimento di proprietà o possesso) e che tali movimentazioni avvengono a fini di pascolo transfrontaliero senza il rilascio di un certificato veterinario ufficiale e senza la notifica del movimento nel sistema TRACES, e
<ul style="list-style-type: none"> - dass diese Vereinbarungen weder die Anwendung anderer europäischer und nationaler Vorschriften, wie die Delegierte Verordnung (EU) 2020/688* vom 17. Dezember 2019 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich Tiergesundheitsanforderungen an Verbringungen von Landtieren und Bruteiern innerhalb der Union berühren 	<ul style="list-style-type: none"> - che tali accordi non pregiudicano l'applicazione di altre disposizioni europee e nazionali, quali il regolamento delegato (UE) 2020/688* del 17 dicembre 2019 che integra il regolamento (UE) 2016/429 del Parlamento europeo e del Consiglio per quanto riguarda i requisiti di sanità animale applicabili ai movimenti di animali terrestri e uova da cova all'interno dell'Unione
<p>vereinbaren die Leiter der Veterinärdienste (CVO) von Österreich, der Schweiz, dem Fürstentum Liechtenstein, Deutschland, sowie Italien die folgenden Bestimmungen gemäß Artikel 139 der Verordnung (EU) 2016/429* in Bezug auf die jeweils miteinander geteilten Weideflächen wie folgt:</p>	<p>I Capi dei servizi veterinari (CVO) d'Austria, Svizzera, Germania, Principato del Liechtenstein, e Italia concordano le seguenti disposizioni ai sensi dell'articolo 139 del regolamento (UE) 2016/429* in relazione ai pascoli condivisi tra i rispettivi paesi:</p>

* Alle Bezugnahmen auf Rechtstexte verstehen sich als Bezugnahmen auf die jeweils geltende Fassung dieser Rechtstexte, es sei denn, es ist ausdrücklich Abweichendes bestimmt. Seite 26 von 53

<ul style="list-style-type: none"> • Deutschland und Österreich in Bezug auf die Grenzbeweidung zwischen Deutschland und Österreich, • Österreich und die Schweiz in Bezug auf die Grenzbeweidung zwischen Österreich und der Schweiz, • Österreich und dem Fürstentum Liechtenstein in Bezug auf die Grenzbeweidung zwischen Österreich und dem Fürstentum Liechtenstein, • Österreich und Italien in Bezug auf die Grenzbeweidung zwischen Österreich und der Autonomen Provinz Bozen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Germania e Austria in relazione al pascolo transfrontaliero tra Germania e Austria, • Austria e Svizzera in relazione al pascolo transfrontaliero tra Austria e Svizzera, • Austria e il principato Liechtenstein in relazione al pascolo transfrontaliero tra Austria e il principato Liechtenstein • Austria e Italia in relazione al pascolo transfrontaliero tra Austria e la Provincia autonoma di Bolzano.
<p>1. Rechtsgrundlage</p>	<p>1. Base giuridica</p>
<p>Mit dieser Vereinbarung setzen Österreich, die Schweiz, Deutschland, das Fürstentum Liechtenstein, sowie Italien Artikel 139 Absatz 2 in Verbindung mit Absatz 1 Buchstabe c der Verordnung (EU) 2016/429* des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2016 zu Tierseuchen und zur Änderung und Aufhebung einiger Rechtsakte im Bereich der Tiergesundheit ("Tiergesundheitsrecht") zu Ausnahmen hinsichtlich Verbringungen von gehaltenen Landtieren zum Zweck der Weidehaltung auf Weideflächen, die sich die unterzeichnenden Staaten teilen, um.</p>	<p>Austria, Svizzera Germania, il Principato Liechtenstein, e Italia stipulano il presente accordo ai sensi dell'articolo 139, paragrafo 2, in combinato disposto con il paragrafo 1, lettera c), del regolamento (UE) 2016/429* del Parlamento europeo e del Consiglio, del 9 marzo 2016, sulle malattie degli animali e che modifica e abroga alcuni atti nel settore della sanità animale («normativa sulla sanità animale»), per concedere deroghe relative ai movimenti di animali terrestri detenuti per il pascolo in aree di pascolo condivise dagli Stati firmatari.</p>
<p>2. Definitionen</p>	<p>2. Definizioni</p>
<p>(1) Für die in dieser Vereinbarung verwendeten Begriffe gelten dieselben Begriffsbestimmungen wie in der Verordnung (EU) 2016/429* sowie</p>	<p>(1) Ai termini utilizzati nel presente accordo, si applicano le definizioni contenute nel regolamento (UE) 2016/429* e nei relativi atti delegati e di esecuzione.</p>

* Alle Bezugnahmen auf Rechtstexte verstehen sich als Bezugnahmen auf die jeweils geltende Fassung dieser Rechtstexte, es sei denn, es ist ausdrücklich Abweichendes bestimmt. Seite 27 von 53

<p>deren Delegierten Rechtsakten und Durchführungsrechtsakten.</p>	
<p>(2) Für die Zwecke dieser Vereinbarung gelten folgende Begriffsdefinitionen:</p>	<p>(2) Ai fini del presente accordo, si intende per:</p>
<ol style="list-style-type: none"> 1. „Tiere“: Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine und Equiden; 2. „Grenzbeweidung“: das Weiden von Tieren aus einem in Österreich, der Schweiz, Deutschland, dem Fürstentum Liechtenstein oder Italien registrierten oder zugelassenen Betrieb, auf gemäß Artikel 139 Absatz 1 Buchstabe c der Verordnung (EU) 2016/429* von Österreich, der Schweiz, Deutschland, dem Fürstentum Liechtenstein oder Italien gemeinsam genutzten Weideflächen, die sich in den in Anlage 1 genannten Gebieten befinden. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. «Animali»: bovini, ovini, caprini, suini ed equini; 2. «Pascolo transfrontaliero»: il pascolo di animali provenienti da un'azienda registrata o riconosciuta in Austria, Svizzera Germania, o Italia, su pascoli utilizzati congiuntamente d' Austria, Svizzera, Germania, Principato del Liechtenstein o Italia ai sensi dell'articolo 139, paragrafo 1, lettera c), del regolamento (UE) 2016/429*, situati nelle zone indicate nell'allegato 1.
<p>3. Antrag auf Genehmigung der Grenzbeweidung</p>	<p>3. Richiesta di autorizzazione al pascolo transfrontaliero</p>
<p>(1) Der Antrag auf Genehmigung der Grenzbeweidung gemäß Anlage 2 darf nur für Tiere gestellt werden, die in einem Betrieb gehalten werden,</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. der entsprechend den einschlägigen tiergesundheitsrechtlichen Vorgaben der Europäischen Union in Österreich, der Schweiz, Deutschland, dem Fürstentum Liechtenstein oder in der Autonomen Provinz Bozen registriert oder zugelassen ist, 	<p>(1) La domanda di autorizzazione al pascolo transfrontaliero di cui all'allegato 2, può essere presentata solo per animali allevati in un'azienda</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. registrata o riconosciuta in Austria, Svizzera, Germania nel Principato del Liechtenstein o nella Provincia autonoma di Bolzano, in conformità con le relative norme di sanità animale dell'Unione europea

* Alle Bezugnahmen auf Rechtstexte verstehen sich als Bezugnahmen auf die jeweils geltende Fassung dieser Rechtstexte, es sei denn, es ist ausdrücklich Abweichendes bestimmt. Seite 28 von 53

<p>2. der in einem in Anlage 1 genannten Gebiet gelegen ist und</p> <p>3. in dem alle gehaltenen Tiere gemäß den einschlägigen tiergesundheitsrechtlichen Anforderungen der Europäischen Union gekennzeichnet und rückverfolgbar sind.</p>	<p>2. situata in una delle zone di cui all'allegato 1 e</p> <p>3. in cui tutti gli animali allevati sono identificati e tracciabili in conformità alle relative norme di sanità animale dell'Unione europea.</p>
<p>(2) Der Antrag auf Genehmigung darf nur gestellt werden, wenn kein Tier aus einem Drittland innerhalb der letzten 30 Tage in den Betrieb verbracht wurde.</p>	<p>(2) La domanda di autorizzazione può essere presentata solo se nessun animale proveniente da un paese terzo è stato introdotto nell'azienda negli ultimi 30 giorni.</p>
<p>(3) Der Antrag kann jeweils nur für das aktuelle Jahr, in welchem die Teilnahme an der Grenzbeweidung erfolgen soll, gestellt werden.</p>	<p>(3) La domanda può essere presentata solo per l'anno in corso in cui è prevista la partecipazione al pascolo transfrontaliero.</p>
<p>(4) Dem Antrag sind die ausgefüllte und unterzeichnete Eigenerklärung (Anlage 3) und Tierliste (Anlage 4) beizufügen. Er ist mindestens 1 Monat vor beabsichtigter Verbringung bei der zuständigen Behörde einzureichen.</p>	<p>(4) Alla domanda devono essere allegati la dichiarazione compilata e firmata (allegato 3) e l'elenco degli animali (allegato 4). La domanda deve essere presentata all'autorità competente almeno un mese prima della movimentazione prevista.</p>
<p>(5) In der Eigenerklärung verpflichtet sich der Unternehmer, dass er in vollem Umfang mit der zuständigen Behörde des Staates, in dem die Grenzbeweidung stattfindet, zusammenarbeitet und Maßnahmen nachkommt, die diese zur Feststellung oder Bekämpfung einer in der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882* genannten Seuche oder einer neu auftretenden Seuche im Sinne von Artikel 6 der Verordnung (EU) 2016/429* für erforderlich hält.</p>	<p>(5) Nella dichiarazione l'operatore si impegna a collaborare pienamente con l'autorità competente dello Stato in cui ha luogo il pascolo transfrontaliero e ad attuare le misure che essa ritiene necessarie per individuare o controllare una delle malattie di cui al regolamento di esecuzione (UE) 2018/1882* o di una malattia emergente ai sensi dell'articolo 6 del regolamento (UE) 2016/429*.</p>

* Alle Bezugnahmen auf Rechtstexte verstehen sich als Bezugnahmen auf die jeweils geltende Fassung dieser Rechtstexte, es sei denn, es ist ausdrücklich Abweichendes bestimmt. Seite 29 von 53

4. Genehmigung der Grenzbe- weidung	4. Autorizzazione al pascolo transfrontaliero
(1) Die Grenzbe- weidung darf nur durchgeführt werden, wenn dem Unternehmer vor Beginn der Grenzbe- weidung eine Genehmi- gung für die Grenzbe- weidung von der für seinen Betrieb zustän- digen Behörde (Anlage 5) erteilt wurde.	(1) Il pascolo trans- frontaliero può es- sere effettuato solo se preventivamente l'ope- ratore ha ottenuto un' autorizzazione per il pascolo transfrontaliero dall'autorità competente (allegato 5) per la sua azienda.
(2) Die Genehmi- gung darf nur erteilt werden, wenn die tier- gesundheitsrechtlichen Bedingungen gemäß Artikel 130 Buchstabe a, b und d der Verord- nung (EU) 2016/429* sowie der vorliegenden Vereinbarung erfüllt sind.	(2) L'autorizzazione può essere concessa solo se sono soddisfatte le condizioni di sanità animale di cui all'arti- colo 130, lettere a), b) e d), del regolamento (UE) 2016/429* e al presente accordo.
(3) Die Genehmi- gung für die Teil- nahme an der Grenzbe- weidung gilt nur für die in der Tierliste nach Nummer 3 Absatz 4 ge- listeten Tiere sowie für deren Nachkommen, die während der Grenzbe- weidung auf der von den jeweiligen Vertragspar- teien geteilten Weideflä- che, die sich in den in Anlage 1 genannten Gebieten befindet, ge- boren werden.	(3) L'autorizzazione alla partecipazione al pascolo transfrontaliero è valida solo per gli animali elencati nella lista di cui all'articolo 3, comma 4 nonché per la loro prole nata durante il pascolo transfrontaliero sulle aree di pascolo condivise dalle rispettive parti contraenti, situate nelle zone indicate nell' allegato 1.
(4) Die Genehmi- gung gilt nur für das Jahr, für das sie bean- tragt wurde.	(4) L'autorizzazione è valida solo per l'anno per il quale è stata richiesta.
(5) Die zuständige Behörde informiert die zuständige Behörde des Bestimmungslandes über die erteilte Geneh- migung.	(5) L'autorità competen- te informa l'autorità competente del paese di destinazione in merito all'autorizzazione concessa.

* Alle Bezugnahmen auf Rechtstexte verstehen sich als Bezugnahmen auf die jeweils geltende Fassung dieser Rechtstexte, es sei denn, es ist ausdrücklich Abweichendes bestimmt. Seite 30 von 53

<p>5. Voraussetzungen des Herkunftsgebietes, des Herkunftsbetriebes und der Grenzweide für die Genehmigung</p>	<p>5. Requisiti della zona di provenienza, dell'azienda di provenienza e del pascolo transfrontaliero per l'autorizzazione</p>
<p>(1) Die Genehmigung darf nur erteilt werden, wenn das Herkunftsgebiet und/oder der Herkunftsbetrieb frei von folgenden Seuchen ist:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Maul- und Klauenseuche, 2. Infektion mit dem Rinderpest-Virus, 3. Infektion mit dem Rifttalfebrer-Virus, 4. Infektion mit dem Virus der Lumpy-skin-Krankheit, 5. Infektion mit <i>Mycoplasma mycoides subsp. mycoides</i> SC (Lungenseuche der Rinder), 6. Infektion mit dem Tollwut-Virus, 7. Infektion mit <i>Brucella abortus</i>, <i>Brucella melitensis</i> und <i>Brucella suis</i>, 8. Enzootische Leukose der Rinder, 9. Bovine Virus Diarrhoe, 10. Infektiöse Bovine Rhinotracheitis/Infektiöse Pustulöse Vulvovaginitis, 11. Infektion mit dem <i>Mycobacterium tuberculosis-complex</i> (<i>M. bovis</i>, <i>M. caprae</i> und <i>M. tuberculosis</i>), 	<p>(1) L'autorizzazione può essere concessa solo se la zona di provenienza e/o l'azienda di provenienza sono indenni dalle seguenti malattie:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. afta epizootica, 2. infezione da virus della peste bovina, 3. infezione da virus della febbre della Rift Valley, 4. infezione da virus della dermatite nodulare contagiosa, 5. infezione da <i>Mycoplasma mycoides subsp. mycoides</i> SC (pleuropolmonite contagiosa dei bovini), 6. infezione da virus della rabbia, 7. infezione da <i>Brucella abortus</i>, <i>Brucella melitensis</i> e <i>Brucella suis</i>, 8. leucosi bovina enzootica, 9. diarrea virale bovina, 10. rinotracheite infettiva bovina /vulvovaginite pustolosa infettiva, 11. infezione da complesso <i>Mycobacterium tuberculosis-complex</i> (<i>M. bovis</i>, <i>M. caprae</i> e <i>M. tuberculosis</i>),

* Alle Bezugnahmen auf Rechtstexte verstehen sich als Bezugnahmen auf die jeweils geltende Fassung dieser Rechtstexte, es sei denn, es ist ausdrücklich Abweichendes bestimmt. Seite 31 von 53

<p>12. Infektion mit dem Virus der Epizootischen Hämorrhagie sowie</p> <p>13. Surra.</p>	<p>12. infezione da virus della malattia emorragica epizootica e</p> <p>13. surra.</p>
<p>(2) Die Genehmigung darf nur erteilt werden, wenn der Herkunftsbetrieb und die betreffende Grenzweide</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. nicht in einem Gebiet liegen, für das durch eine Entscheidung der Europäischen Kommission oder der zuständigen Behörde in Bezug auf eine in der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882* gelistete Tierseuche, Sperrzonen oder Sofortmaßnahmen ausgesprochen wurden, und 2. nicht einer Beschränkung aufgrund eines Tiergesundheitsproblems, von dem die zuständige Behörde Kenntnis erhalten hat, unterliegen. 	<p>(2) L'autorizzazione può essere concessa solo se l'azienda di provenienza e il pascolo transfrontaliero in questione</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. non si trovano in una zona soggetta a restrizioni o a misure di emergenza a seguito di una decisione della Commissione europea o dell'autorità competente in relazione a una malattia animale elencata nel regolamento di esecuzione (UE) 2018/1882* e 2. non sono soggette a restrizioni dovute a un problema di sanità animale di cui l'autorità competente è venuta a conoscenza.
<p>6. Tiergesundheitsrechtliche Anforderungen an die Tiere</p>	<p>6. Prescrizioni di sanità animale per gli animali</p>
<p>Es dürfen nur Tiere an der Grenzbeweidung teilnehmen, die folgende, tiergesundheitsrechtlichen Anforderungen erfüllen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Tiere müssen <ol style="list-style-type: none"> a) aus Betrieben stammen, die sich innerhalb der letzten 30 Tage vor dem Verbringen nicht in einer aufgrund eines Ausbruchs oder Verdachtsfalls einer gelisteten Tierseuche eingerichteten Sperrzone gemäß Artikel 55 Absatz 1 	<p>Possono partecipare al pascolo transfrontaliero solo gli animali che soddisfano i seguenti requisiti di sanità animale:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. gli animali devono <ol style="list-style-type: none"> a) provenire da aziende che nei 30 giorni precedenti lo spostamento non si trovavano in una zona soggetta a restrizioni istituita a causa di un focolaio o di un caso sospetto di una malattia animale elencata, ai

* Alle Bezugnahmen auf Rechtstexte verstehen sich als Bezugnahmen auf die jeweils geltende Fassung dieser Rechtstexte, es sei denn, es ist ausdrücklich Abweichendes bestimmt. Seite 32 von 53

<p>Buchstabe f Ziffer ii oder Artikel 64 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2016/429* jeweils in Verbindung mit der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687* befunden haben, und</p> <p>b) in den letzten 30 Tagen vor dem Verbringen so gehalten worden sein, dass sie nicht mit anderen empfänglichen Tieren, die aus einer aufgrund eines Ausbruchs oder Verdachtsfalls einer gelisteten Tierseuche eingerichteten Sperrzone gemäß Artikel 55 Absatz 1 Buchstabe f Ziffer ii oder Artikel 64 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2016/429*, jeweils in Verbindung mit der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687*, stammen, in Kontakt gekommen sind,</p>	<p>sensi dell'articolo 55, paragrafo 1, lettera f), punto ii), o dell'articolo 64, paragrafo 1, del regolamento (UE) 2016/429*, in combinato disposto con il regolamento delegato (UE) 2020/687* e</p> <p>b) negli ultimi 30 giorni prima dello spostamento siano stati tenuti in modo tale da non entrare in contatto con altri animali sensibili provenienti da una zona soggetta a restrizioni istituita a causa di un focolaio o di un caso sospetto di una malattia animale elencata, ai sensi dell'articolo 55, paragrafo 1, lettera f), punto ii), o dell'articolo 64, paragrafo 1, del regolamento (UE) 2016/429*, in combinato disposto con il regolamento delegato (UE) 2020/687*,</p>
<p>2. Rinder, Schafe und Ziegen müssen zusätzlich 14 Tage vor dem Beginn der Grenzbeweidung sowie 14 Tage vor der Rückführung in den Herkunftsbetrieb durch Insektizide oder Repellents vor Vektoren (Culicoides) geschützt werden,</p>	<p>2. I bovini, gli ovini e i caprini devono, inoltre, essere protetti dai vettori (Culicoides) con insetticidi o repellenti per 14 giorni prima dell'inizio del pascolo transfrontaliero e per 14 giorni prima del ritorno all'azienda di origine.</p>
<p>3. Rinder müssen zusätzlich</p> <p>a) die Anforderungen gemäß Artikel 10 Absatz 1 sowie Artikel 11 Absätze 1, 2 und 3 der Verordnung (EU) 2020/688* ausgenommen betreffend die Blauzungenkrankheit, erfüllen,</p> <p>b) aus BSE-freien Betrieben stammen und dürfen unter kein Tilgungsprogramm hinsichtlich BSE fallen und</p>	<p>3. I bovini devono, inoltre,</p> <p>a) soddisfare i requisiti di cui all'articolo 10, paragrafo 1, e all'articolo 11, paragrafi 1, 2 e 3, del regolamento (UE) 2020/688*, ad eccezione di quelli relativi alla febbre catarrale degli ovini,</p> <p>b) provenire da aziende indenni da BSE e non essere soggetti ad alcun programma di eradicazione della BSE e</p>

* Alle Bezugnahmen auf Rechtstexte verstehen sich als Bezugnahmen auf die jeweils geltende Fassung dieser Rechtstexte, es sei denn, es ist ausdrücklich Abweichendes bestimmt. Seite 33 von 53

<p>c) die Bedingungen gemäß Artikel 15 Absatz 1 i. V. m. Anhang VIII Kapitel A Teil A Ziffer 4.1. Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 999/2001* mit Vorschriften zur Verhütung, Kontrolle und Tilgung bestimmter transmissibler spongiformer Enzephalopathien erfüllen,</p>	<p>c) soddisfare le condizioni di cui all'articolo 15, paragrafo 1, in combinato disposto con l'allegato VIII, capitolo A, parte A, punto 4.1, lettera b), del regolamento (CE) n. 999/2001* recante disposizioni per la prevenzione, il controllo e l'eradicazione di alcune encefalopatie spongiformi trasmissibili.</p>
<p>4. Schafe und Ziegen müssen zusätzlich</p> <p>a) die Anforderungen gemäß Artikel 15 Absätze 1, 2 und 3 der Verordnung (EU) 2020/688* erfüllen,</p> <p>b) aus Scrapie-freien Betrieben stammen und dürfen unter kein Tilgungsprogramm hinsichtlich TSE fallen und</p> <p>c) die Bedingungen gemäß Artikel 15 Absatz 1 in Verbindung mit Anhang VIII Kapitel A Teil A Ziffer 4.1. Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 999/2001* mit Vorschriften zur Verhütung, Kontrolle und Tilgung bestimmter transmissibler spongiformer Enzephalopathien erfüllen,</p>	<p>4. Gli ovini e i caprini devono, inoltre,</p> <p>a) soddisfare i requisiti di cui all'articolo 15, paragrafi 1, 2 e 3 del regolamento (UE) 2020/688*;</p> <p>b) provenire da allevamenti indenni da scrapie e non essere soggetti ad alcun programma di eradicazione delle TSE; e</p> <p>c) soddisfare le condizioni di cui all'articolo 15, paragrafo 1, in combinato disposto con l'allegato VIII, capitolo A, parte A, punto 4.1, lettera b), del regolamento (CE) n. 999/2001* recante disposizioni per la prevenzione, il controllo e l'eradicazione di alcune encefalopatie spongiformi trasmissibili.</p>
<p>5. Equiden müssen zusätzlich die Anforderungen gemäß Artikel 22 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/688* erfüllen und</p>	<p>5. Gli equidi devono, inoltre, soddisfare i requisiti di cui all'articolo 22, paragrafo 1, del regolamento (UE) 2020/688* e</p>
<p>6. Schweine müssen zusätzlich die Anforderungen gemäß Artikel 19 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/688* erfüllen.</p>	<p>6. i suini devono, inoltre, soddisfare i requisiti di cui all'articolo 19, paragrafo 1, del regolamento (UE) 2020/688*.</p>

* Alle Bezugnahmen auf Rechtstexte verstehen sich als Bezugnahmen auf die jeweils geltende Fassung dieser Rechtstexte, es sei denn, es ist ausdrücklich Abweichendes bestimmt. Seite 34 von 53

<p>7. Mitzuführende Dokumente</p>	<p>7. Documenti da portare con sé</p>
<p>Bei der Verbringung von Tieren zur Grenzbeweidung oder bei ihrer Rückführung in den Herkunftsbetrieb sind vom Unternehmer folgende Dokumente mitzuführen und der zuständigen Behörde auf Verlangen vorzuzeigen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. die Grenzweidegenehmigung 2. die Eigenerklärung und 3. die Liste der Tiere, deren Teilnahme an der Grenzbeweidung genehmigt wurde. 	<p>Durante lo spostamento degli animali verso i pascoli transfrontalieri o al ritorno verso lo stabilimento di provenienza, l'operatore deve portare con sé i seguenti documenti e, su richiesta, presentarli all'autorità competente:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. autorizzazione al pascolo transfrontaliero 2. la dichiarazione e 3. l'elenco degli animali autorizzati al pascolo transfrontaliero.
<p>8. Kommunikation der zuständigen Behörden</p>	<p>8. Comunicazione delle autorità competenti</p>
<p>(1) Die beteiligten zuständigen Behörden stellen die unverzügliche gegenseitige Information über Verdachtsfälle oder bestätigte Fälle (Ausbrüche) von in der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882* gelisteten Seuchen bei den dort gelisteten Arten oder Artengruppen sowie bei gehaltenen, wild lebenden gelisteten Tieren (unter Angabe des Geschlechts und des Alters), die Kontakt mit gealpten Tieren des angrenzenden Nachbarstaates hatten, oder deren Kontakt nicht ausgeschlossen werden kann, sicher.</p>	<p>(1) Le autorità competenti interessate si informano reciprocamente senza indugio sui casi sospetti o confermati (focolai) di malattie elencate nel regolamento di esecuzione (UE) 2018/1882* per le specie o i gruppi di specie ivi elencati nonché per gli animali allevati o selvatici, relativi ad animali alpeggiati (indicando il sesso e l'età), che sono stati in contatto con animali detenuti in alpeggio nel paese confinante o il cui contatto non può essere escluso.</p>
<p>(2) Zur effizienten und wirksamen Koordinierung und zur Sicherstellung des behördlichen Zusammenwirkens aller für den AWWV zuständigen Veterinärbehörden wird die bereits bestehende Arbeitsgruppe weitergeführt. Die Arbeitsgruppe findet einmal jährlich am Anfang des</p>	<p>(2) Al fine di garantire un coordinamento efficiente ed efficace e l'interazione tra tutte le autorità veterinarie competenti per il pascolo alpino transfrontaliero, il gruppo di lavoro già esistente continuerà la sua attività. Il gruppo di lavoro si riunisce una volta all'anno in vista della successiva stagione di pascolo alpino</p>

* Alle Bezugnahmen auf Rechtstexte verstehen sich als Bezugnahmen auf die jeweils geltende Fassung dieser Rechtstexte, es sei denn, es ist ausdrücklich Abweichendes bestimmt. Seite 35 von 53

<p>aktuellen Kalenderjahres für die bevorstehende AWWV-Saison entweder in Präsenz oder als Videokonferenz statt. Sie dient der Information und dem Austausch hinsichtlich der aktuellen Tiergesundheit bei Nutz- und Wildtieren in den vom AWWV betroffenen Gebieten (Anlage 1) und der Besprechung von allfällig aufgetretenen und ggf. zu erwartenden Problemen. Der Vorsitz der Arbeitsgruppe rotiert unter den Teilnehmern, beginnend mit Österreich im Jahr 2026, nachfolgend von Italien, Deutschland und der Schweiz. Der jeweilige Vorsitz übernimmt die Aufgaben der Verwaltung und Organisation der Arbeitsgruppe.</p> <p>Die Arbeitsgruppe kann Änderungen der Vereinbarung vorschlagen. Der Vorsitz informiert die Leiter der Veterinärdienste über die Vorschläge der Arbeitsgruppe, wird innerhalb einer Frist von 14 Tagen nicht widersprochen treten die Änderungen in Kraft.</p>	<p>transfrontaliero, sia in presenza che in videoconferenza. Rappresenta l'occasione per scambiarsi informazioni e aggiornamenti in merito allo stato sanitario attuale a degli animali da reddito e selvatici nelle zone interessate dal pascolo transfrontaliero (allegato 1) e per discutere eventuali problemi verificatisi o che potrebbero verificarsi. La presidenza del gruppo di lavoro è esercitata a turno dagli Stati partecipanti, a partire dall'Austria nel 2026, seguita da Italia, Germania e Svizzera. La presidenza di turno assume compiti di amministrazione e organizzazione del gruppo di lavoro.</p> <p>Il gruppo di lavoro può proporre modifiche all'accordo. La presidenza informa i responsabili dei servizi veterinari in merito alle proposte del gruppo di lavoro; se entro un termine di 14 giorni non vengono sollevate obiezioni, le modifiche entrano in vigore.</p>
<p>9. Rücksendung von Tieren, Auftreten von Tierseuchen</p>	<p>9. Rientro degli animali, insorgenza di epizoozie</p>
<p>(1) Die zuständige Behörde des Staates, in dem die Grenzbeweidung erfolgt, kann die Rückverbringung von Tieren an den Herkunftsort in folgenden Fällen anordnen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. bei Nichteinhaltung der in dieser Vereinbarung festgelegten Bedingungen oder 2. bei Weigerung des Unternehmers, an den in Nummer 3 Absatz 5 dieser Vereinbarung genannten Untersuchungen mitzuwirken. 	<p>(1) L'autorità competente dello Stato in cui avviene il pascolo transfrontaliero può ordinare il rientro degli animali nel luogo di origine nei seguenti casi:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. in caso di mancato rispetto delle condizioni stabilite nel presente accordo o 2. in caso di rifiuto da parte dell'operatore di collaborare alle indagini di cui all'articolo 3, comma 5, del presente accordo.

* Alle Bezugnahmen auf Rechtstexte verstehen sich als Bezugnahmen auf die jeweils geltende Fassung dieser Rechtstexte, es sei denn, es ist ausdrücklich Abweichendes bestimmt. Seite 36 von 53

<p>(2) Wird bei Tieren, die an der Grenzbeweidung teilnehmen, eine in der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882* gelistete Seuche festgestellt, so treffen die zuständigen Behörden der betroffenen Staaten im gegenseitigen Benehmen Maßnahmen im Einklang mit der Verordnung (EU) 2016/429, ihren Delegierten Rechtsakten und Durchführungsrechtsakten sowie mit den nationalen Vorschriften zur Bekämpfung der betreffenden Seuchen.</p>	<p>(2) Se negli animali che partecipano al pascolo transfrontaliero viene riscontrata una malattia elencata nel regolamento di esecuzione (UE) 2018/1882*, le autorità competenti degli Stati interessati adottano di comune accordo misure conformi al regolamento (UE) 2016/429, ai suoi atti delegati e di esecuzione nonché alle norme nazionali relative alla lotta contro le malattie in questione.</p>
<p>(3) Die Maßnahmen können insbesondere die Isolierung an Ort und Stelle, die Rücksendung, die Schlachtung auf behördliche Anordnung in einem von den zuständigen Behörden bestimmten Schlachthof oder die Vernichtung aus dringenden gesundheitlichen oder tierseuchenrechtlichen Gründen, umfassen.</p>	<p>(3) Le misure possono comprendere in particolare l'isolamento in loco, il rientro nel luogo di provenienza, la macellazione su ordine delle autorità in un macello designato dalle autorità competenti o la distruzione per motivi urgenti di salute pubblica o di sanità animale.</p>
<p>(4) Im Falle einer Anordnung der Rückführung teilt die anordnende Behörde dem Unternehmer und dessen zuständiger Behörde die Gründe für die Anordnung mit.</p>	<p>(4) In caso di provvedimento che dispone il rientro, l'autorità che lo ha emesso comunica all'operatore e all'autorità competente di quest'ultimo i motivi del provvedimento.</p>
<p>(5) Die Kosten für die Isolierung, die Rücksendung, den Transport zum Schlachthof und die Entsorgung gehen zu Lasten des Unternehmers.</p>	<p>(5) I costi relativi all'isolamento, al rientro nel luogo di provenienza, al trasporto al macello e allo smaltimento sono a carico dell'operatore.</p>
<p>10. Schlussbestimmungen</p>	<p>10. Disposizioni finali</p>
<p>(1) Unbeschadet von technischen Änderungen gemäß Ziffer 8 Abs. 2, werden Änderungen dieser Vereinbarung vor Beginn des Kalenderjahres, ab dem sie gelten sollen,</p>	<p>(1) Fatte salve le modifiche tecniche di cui all'articolo 8, comma 2, le modifiche al presente accordo sono decise dai Capi dei servizi veterinari prima dell'inizio dell'anno civile a partire dal quale devono applicarsi.</p>

* Alle Bezugnahmen auf Rechtstexte verstehen sich als Bezugnahmen auf die jeweils geltende Fassung dieser Rechtstexte, es sei denn, es ist ausdrücklich Abweichendes bestimmt. Seite 37 von 53

<p>durch die Leiter der Veterinär-dienste beschlossen. Sie bedürfen der Schriftform.</p>	<p>Esse devono essere redatte per iscritto.</p>
<p>(2) Die Vertragsparteien unterrichten einander über Änderungen der Kontaktadressen der zuständigen Behörden nach Anlage 5.</p>	<p>(2) Le parti contraenti si comunicano reciprocamente eventuali modifiche degli indirizzi di contatto delle autorità competenti di cui all'allegato 5.</p>
<p>(3) Unbeschadet der Schutzmaßnahmen, die in Anwendung der europäischen Gesetzgebung ergriffen werden, können die unterzeichnenden Vertragsparteien die Bestimmungen dieser Vereinbarung einseitig aussetzen, wenn eine ernste Gefahr für die Gesundheit von Mensch oder Tier droht. Diese Aussetzung wird den unterzeichnenden Vertragsparteien und der Europäischen Kommission mitgeteilt.</p>	<p>(3) Fatte salve le misure di protezione adottate in applicazione della legislazione europea, le parti contraenti firmatarie possono sospendere unilateralmente le disposizioni del presente accordo in caso di grave pericolo per la salute umana o animale. Tale sospensione è comunicata alle parti contraenti firmatarie e alla Commissione europea.</p>
<p>(4) Jede Vertragspartei kann diese Vereinbarung zum Ende eines Kalenderjahres schriftlich oder elektronisch gegenüber den anderen Vertragsparteien kündigen. Die Kündigung führt zum Ausscheiden der kündigenden Vertragspartei. Die Vereinbarung gilt im Übrigen zwischen den verbleibenden Vertragsparteien fort.</p>	<p>(4) Ciascuna parte può recedere dal presente accordo alla fine dell'anno civile mediante comunicazione scritta o elettronica alle altre parti contraenti. Il recesso comporta l'uscita della parte contraente recedente. L'accordo continua ad applicarsi alle restanti parti contraenti.</p>
<p>(5) Die zuständige Behörde des Herkunftslandes stellt sicher, dass der zuständigen Behörde des Staates, in dem die Grenzbeweidung stattfindet, unverzüglich jede Änderung der Tiergesundheitslage im Herkunftsland hinsichtlich der in der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882* gelisteten Seuchen, die dazu führen kann, dass mindestens</p>	<p>(5) L'autorità competente del paese di origine garantisce che l'autorità competente dello Stato in cui ha luogo il pascolo transfrontaliero sia immediatamente informata di qualsiasi cambiamento della situazione sanitaria nel paese di origine per quanto riguarda le malattie elencate nel regolamento di esecuzione (UE) 2018/1882*, che può comportare il mancato rispetto di almeno</p>

* Alle Bezugnahmen auf Rechtstexte verstehen sich als Bezugnahmen auf die jeweils geltende Fassung dieser Rechtstexte, es sei denn, es ist ausdrücklich Abweichendes bestimmt. Seite 38 von 53

eine der in dieser Vereinbarung genannten Bedingungen für einen an der Grenzbeweidung nach dieser Vereinbarung teilnehmenden Betrieb nicht mehr erfüllt ist, mitgeteilt wird.	una delle condizioni di cui al presente accordo per un'azienda che partecipa al pascolo transfrontaliero ai sensi del presente accordo.
(6) Diese Vereinbarung berührt nicht die Anwendung anderer unmittelbar geltender EU-Vorschriften oder nationaler Vorschriften, soweit nicht in dieser Vereinbarung auf der Grundlage von Artikel 139 der Verordnung (EU) 2016/429* eine anderweitige Regelung getroffen worden ist.	(6) Il presente accordo non pregiudica l'applicazione di altre disposizioni dell'Unione direttamente applicabili o di disposizioni nazionali, salvo diversamente disposto nel presente accordo sulla base dell'articolo 139 del regolamento (UE) 2016/429*.
11. Geltungsbeginn	11. Data di entrata in vigore
Diese Vereinbarung gilt ab 01.März 2026.	Il presente accordo è valido a partire dal 01 marzo 2026.

Leiter der Veterinärdienste in Österreich Dr. Ulrich Herzog	Capo dei servizi veterinari in Austria Dr. Ulrich Herzog
Leiter der Veterinärdienste in der Schweiz Dr. Laurent Monnerat	Capo dei servizi veterinari in Svizzera Dr. Laurent Monnerat
Leiterin der Veterinärdienste in Deutschland Dr. Katharina Kluge	Capo dei servizi veterinari in Germania Dr. Katharina Kluge
Leiter der Veterinärdienste im Fürstentum Liechtenstein Dr: Werner Brunhart	Capo dei servizi veterinari nel Principato del Liechtenstein Dr: Werner Brunhart
Leiter der Veterinärdienste in Italien Dr. Ugo della Marta	Capo dei servizi veterinari in Italia Dr. Ugo della Marta

* Alle Bezugnahmen auf Rechtstexte verstehen sich als Bezugnahmen auf die jeweils geltende Fassung dieser Rechtstexte, es sei denn, es ist ausdrücklich Abweichendes bestimmt. Seite 39 von 53

Anlagen zur Vereinbarung / Allegati all'accordo

Anlage 1 Allegato 1

Weideflächengebiete gemäß Ziffer 2 und 3 dieser Vereinbarung Aree di pascolo ai sensi degli articoli 2 e 3 del presente accordo

DEUTSCHLAND – GERMANIA	
Landkreise in Bayern Circondari della Baviera	Regierungsbezirk Oberbayern Distretto governativo dell'Alta Baviera
	<ul style="list-style-type: none"> • Bad Tölz-Wolfratshausen • Berchtesgadener Land • Garmisch-Partenkirchen • Miesbach • Rosenheim • Traunstein • Weilheim-Schongau
	Regierungsbezirk Schwaben Distretto governativo della Svevia
	<ul style="list-style-type: none"> • Lindau (Bodensee) • Oberallgäu • Ostallgäu • Unterallgäu • Augsburg
Landkreise in Baden-Württemberg Circondari nel Baden-Württemberg	Regierungsbezirk Tübingen Distretto governativo di Tubinga
	<ul style="list-style-type: none"> • Landkreis (circondario) Biberach • Bodenseekreis • Landkreis (circondario) Ravensburg
ÖSTERREICH – AUSTRIA	
Das gesamte Bundesland Salzburg mit den politischen Bezirken L'intero stato federato Salisburghese con i distretti politici	
	<ul style="list-style-type: none"> • Hallein • Salzburg, Stadt mit eigenem Statut • Salzburg-Umgebung • St. Johann im Pongau • Tamsweg • Zell am See
Das gesamte Bundesland Tirol mit den politischen Bezirken L'intero stato federato del Tirolo con i distretti politici	
	<ul style="list-style-type: none"> • Imst • Innsbruck-Land • Innsbruck Stadt

* Alle Bezugnahmen auf Rechtstexte verstehen sich als Bezugnahmen auf die jeweils geltende Fassung dieser Rechtstexte, es sei denn, es ist ausdrücklich Abweichendes bestimmt. Seite 40 von 53

	<ul style="list-style-type: none"> • Kitzbühel • Kufstein • Landeck • Lienz • Reutte • Schwaz 	
Das gesamte Bundesland Vorarlberg mit den politischen Bezirken L'intero stato federato del Vorarlberg con i distretti politici		
	<ul style="list-style-type: none"> • Dornbirn • Feldkirch • Bludenz • Bregenz 	
Das gesamte Bundesland Kärnten mit den politischen Bezirken L'intero stato federato della Carinzia con i distretti politici		
	<ul style="list-style-type: none"> • Feldkirchen • Hermagor • Klagenfurt Land • Klagenfurt Stadt • Sankt Veit an der Glan • Spittal an der Drau • Villach Land • Villach Stadt • Völkermarkt • Wolfsberg 	
ITALIEN – ITALIA		
<ul style="list-style-type: none"> • Autonome Provinz Bozen / Provincia Autonoma di Bolzano 		
Almen, bestimmt für die ausschließliche Alpfung von nichtösterreichischen Schafen und Ziegen, die aus der Autonomen Provinz Bozen stammen. Pascoli in territorio austriaco riservati esclusivamente al pascolo di ovini e caprini non austriache, provenienti della provincia autonoma di Bolzano		
Bundesland Tirol (AT) – Bezirk Imst Stato federato del Tirolo (AT) – Distretto di Imst		
Agrargemeinschaft (associazione agraria) Rofenberg	9638903 Sölden	Unsere Frau 57 39020 Schnals
Agrargemeinschaft (associazione agraria) Niedertal	9640495 Sölden	Gurschlhof 46 39020 Schnals
Bundesland Tirol (AT) – Bezirk Lienz Stato federato del Tirolo (AT) – Distretto Lienz		
Agrargemeinschaft (associazione agraria) Jagdhaus	9640452 St. Jakob in Deferegggen	Rein 35, 39032 Sand in Taufers
Agrargemeinschaft (associazione agraria) Patscher	9639381 St. Jakob in Deferegggen	Hellstein 40 39030 Antholz-Niedertal
Agrargemeinschaft (associazione agraria) Affental	9583572 St. Jakob in Deferegggen	Ahornach 67 39032 Sand in Taufers
Bundesland Tirol (AT) – Bezirk Schwaz Stato federato del Tirolo (AT) – Distretto Schwaz		

* Alle Bezugnahmen auf Rechtstexte verstehen sich als Bezugnahmen auf die jeweils geltende Fassung dieser Rechtstexte, es sei denn, es ist ausdrücklich Abweichendes bestimmt. Seite 41 von 53

Agrargemeinschaft (associazione agraria) Lavitz	9645128 Finkenberg	Brenner 259 6156 Gries am Brenner
Hörberg-Alm	9645136 Finkenberg	Rain 105 39040 Pfitsch
Rachhüttenkar	9607196 Brandberg	Sportplatzstraße 325 6290 Mayrhofen
Agrargemeinschaft (associazione agraria) Engalm	9634827 Vomp	Schlögelsbach 1 6123 Terfens
Bundesland Tirol (AT) – Bezirk Innsbruck Stato federato del Tirolo (AT)– Distretto di Innsbrück		
Agrargemeinschaft (associazione agraria) Nockeralpe	9635530 Vals 6254	Obertelfer 36 39040 Ratschings
Bundesland Salzburg (AT) Stato federato del Salisburghese (AT)		
Innerkaes Alm	9531548 Krimml 5743	Kohler Lahna 1 39030 St. Johann im Ahrntal
SCHWEIZ – SVIZZERA		
	<ul style="list-style-type: none"> • Kanton (cantone) Sankt Gallen 	
	<ul style="list-style-type: none"> • Kanton (cantone) Graubünden 	
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN PRINCIATO DEL LIECHTENSTEIN		

* Alle Bezugnahmen auf Rechtstexte verstehen sich als Bezugnahmen auf die jeweils geltende Fassung dieser Rechtstexte, es sei denn, es ist ausdrücklich Abweichendes bestimmt. Seite 42 von 53

Anlage 2
 Allegato 2

ANTRAG AUF GENEHMIGUNG DER TEILNAHME AM GRENZÜBERSCHREITENDEN ALPENWEIDEVIEHVERKEHR IM JAHR 20...^{5,6}
DOMANDA DI AUTORIZZAZIONE ALLA PARTECIPAZIONE AL PASCOLO ALPINO TRANSFRONTALIERO DI BESTIAME NELL'ANNO 20...^{5,6}

Vom Antragsteller auszufüllen: <i>Da compilare da parte del richiedente:</i>	
Herkunftsbetrieb Azienda d' origine	
Name <i>Cognome</i>	
Vorname <i>Nome</i>	
Adresse <i>Indirizzo</i>	
Postleitzahl <i>Codice postale</i>	
Ortschaft <i>Località</i>	
Betriebsregistrierungsnummer <i>Numero di registrazione dell'azienda (codice azienda)</i>	
Eigentümer, Bewirtschafter der Alm, Alp, Weidefläche <i>Proprietario, gestore della malga, dell'alpeggio, del pascolo</i>	
Vorname <i>Cognome</i>	
Name <i>Nome</i>	
Adresse <i>Indirizzo</i>	
Postleitzahl <i>Codice postale</i>	
Ortschaft <i>Località</i>	
Betriebsregistrierungsnummer <i>Numero di registrazione dell'azienda (codice azienda)</i>	
Angaben zur Alm, Alp, Weidefläche Informazioni sull'alpeggio, il pascolo, il terreno da pascolo	
Gemeinde <i>Comune</i>	
Ort	

⁵ Der Antrag für den grenzüberschreitenden Alpenweideviehverkehr ist mindestens 1 Monat vor beabsichtigter Verbringung bei der zuständigen Behörde einzureichen. / La richiesta relativa al pascolo alpino transfrontaliero del bestiame è valida solo se presentata all'autorità competente almeno un mese prima della prevista movimentazione.

⁶ Der Antrag ist nur vollständig, wenn er mit der unterschriebenen Eigenerklärung und der Tierliste abgegeben wurde. La richiesta è valida solo se completa ovvero se accompagnata dalla dichiarazione firmata e dall'elenco degli animali.

* Alle Bezugnahmen auf Rechtstexte verstehen sich als Bezugnahmen auf die jeweils geltende Fassung dieser Rechtstexte, es sei denn, es ist ausdrücklich Abweichendes bestimmt. Seite 43 von 53

Località, luogo	
Betriebsregistrierungsnummer <i>Numero di registrazione dell'azienda (codice azienda)</i>	
Datum und Unterschrift <i>Data e firma</i>	

Von der zuständigen Behörde auszufüllen: <i>Da compilare da parte dell'autorità competente:</i>		
Behörde <i>Autorità</i>		
Eingangsdatum des Antrags <i>Data di ricezione della domanda</i>		
Antragsnummer <i>Numero di riferimento/protocollo</i>		
Genehmigt am <i>Approvata il</i>		
Abgelehnt am <i>Respinta il</i>		
Ort <i>Luogo</i>	Datum <i>Data</i>	Unterschrift <i>Firma</i>

Anlage 3
 Allegato 3

Eigenerklärung des Unternehmers zur Teilnahme an der Grenzbeweidung gemäß Nummer 3 Absatz 4 der gemäß Artikel 139, Absätze 1 und 2 der Verordnung (EU) 2016/429* von den Mitgliedsstaaten unterzeichneten Vereinbarung

Gültig für das Jahr: 20.....

Dichiarazione dell'operatore relativa alla partecipazione al pascolo transfrontaliero ai sensi dell'articolo 3, comma 4, accordo sottoscritto dagli Stati membri ai sensi dell'articolo 139, paragrafi 1 e 2, del regolamento (UE) 2016/429*

Valido per l'anno: 20.....

Name <i>Cogome</i>	
Vorname <i>Nome</i>	
Adresse <i>Indirizzo</i>	
Postleitzahl <i>Codice postale</i>	
Ortschaft <i>Località</i>	
Betriebsregistrierungsnummer <i>Numero di registrazione dell'azienda (codice azienda)</i>	

Hiermit bestätige ich als Unternehmer der Verbringung von Tieren zur Grenzbeweidung gemäß der laut Artikel 139, Absätze 1 und 2 der Verordnung (EU) 2016/429* von den Mitgliedsstaaten unterzeichneten Vereinbarung, dass	In qualità di operatore responsabile dello spostamento di animali per il pascolo transfrontaliero, confermo ai sensi dell'accordo sottoscritto dagli Stati membri ai sensi dell'articolo 139, paragrafi 1 e 2 del regolamento (UE) 2016/429, che
1. nur Tiere zur Grenzbeweidung verbracht werden, die in der von der zuständigen Behörde genehmigten Liste aufgeführt sind (Anlage 4),	1. vengono condotti al pascolo transfrontaliero solo gli animali che figurano nell'elenco approvato dall'autorità competente (allegato 4),
2. alle Tiere meines Betriebes seit mindestens 30 Tagen oder, soweit sie jünger als 30 Tage sind, seit ihrer Geburt in meinem Betrieb (Herkunftsbetrieb) gehalten werden,	2. tutti gli animali della mia azienda sono stati detenuti nel mio stabilimento (azienda di provenienza) da almeno 30 giorni o, se hanno meno di 30 giorni, dalla loro nascita,
3. in den 30 Tagen vor Beantragung der Genehmigung der Grenzbeweidung keine Rinder, Schafe, Ziegen, Equiden oder Schweine von außerhalb der EU oder der Schweiz in meinen Betrieb verbracht wurden,	3. nei 30 giorni precedenti la richiesta di autorizzazione al pascolo transfrontaliero non sono stati introdotti nella mia azienda bovini, ovini, caprini, equini o suini provenienti da paesi terzi o dalla Svizzera,
4. alle Tiere meines Betriebes zum Zeitpunkt der Verbringung frei sind von Anzeichen, die auf das Bestehen oder den	4. tutti gli animali della mia azienda, al momento dello spostamento, sono esenti

* Alle Bezugnahmen auf Rechtstexte verstehen sich als Bezugnahmen auf die jeweils geltende Fassung dieser Rechtstexte, es sei denn, es ist ausdrücklich Abweichendes bestimmt. Seite 45 von 53

<p>Ausbruch einer Seuche schließen lassen (d. h. sie zeigen keine Krankheits-symptome),</p>	<p>da segni che possono indicare la presenza o l'insorgenza di una malattia (ovvero non presentano sintomi di malattia),</p>
<p>5. in meinem Betrieb seit mindestens 30 Tagen keine anormale Mortalität ungeklärter Ursache festgestellt wurde,</p>	<p>5. nella mia azienda non è stata riscontrata alcuna mortalità anomala di causa sconosciuta da almeno 30 giorni,</p>
<p>6. nur Rinder, Schafe, Ziegen, Equiden oder Schweine zur Grenzbeweidung verbracht werden, die gemäß den Bestimmungen der Verordnung (EU) 2016/429*, deren Delegierten Rechtsakten und Durchführungsrechtsakten und ggf. den zusätzlichen nationalen Vorschriften des beteiligten Staates gekennzeichnet und registriert sind,</p>	<p>6. vengono per il pascolo transfrontaliero solo bovini, ovini, caprini, equini o suini che sono identificati e registrati in conformità alle disposizioni del regolamento (UE) 2016/429*, ai suoi atti delegati e di esecuzione e, se del caso, alle norme nazionali supplementari dello Stato partecipante;</p>
<p>7. die Tiere 14 Tage vor der Verbringung zur Grenzbeweidung mit einem Insektizid oder Repellent vor Vektoren (Culicoides) geschützt werden und die Tiere 14 Tage vor der Verbringung zurück in den Herkunftsbetrieb erneut mit einem Insektizid oder Repellent vor Vektoren (Culicoides) geschützt werden,</p>	<p>7. gli animali vengono protetti dai vettori (Culicoides) con un insetticida o un repellente 14 giorni prima dello spostamento verso il pascolo transfrontaliero e vengono nuovamente protetti dai vettori (Culicoides) con un insetticida o un repellente 14 giorni prima del rientro nell'azienda di origine,</p>
<p>8. ich unverzüglich Bericht an die die Grenzbeweidung genehmigende Behörde erstatten werde über</p> <ul style="list-style-type: none"> a. einen etwaigen vollständigen Verlust oder Unleserlichkeit der Identifikationsmittel der Tiere, die an der Grenzbeweidung teilnehmen oder b. das Auftreten oder den Verdacht des Auftretens einer der in der Verordnung (EU) 20218/1882* genannten Seuche bei Tieren, die an der Grenzbeweidung teilnehmen, 	<p>8. riferirò immediatamente all'autorità che ha autorizzato il pascolo transfrontaliero in merito a</p> <ul style="list-style-type: none"> a. l'eventuale perdita totale o illeggibilità dei mezzi di identificazione degli animali che partecipano al pascolo transfrontaliero o b. la comparsa o il sospetto di comparsa di una delle malattie di cui al regolamento (UE) 20218/1882* negli animali che partecipano al pascolo transfrontaliero,
<p>9. ich in vollem Umfang mit der zuständigen Behörde des Staates, in dem die Grenzbeweidung stattfindet, zusammenarbeite und Untersuchungen zustimme, die diese zur Feststellung oder Bekämpfung einer in der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882* genannten Seuche oder einer neu auftretenden Seuche im Sinne von Artikel 6 der Verordnung (EU) 2016/429* für erforderlich hält,</p>	<p>9. mi impegno a collaborare pienamente con l'autorità competente dello Stato in cui ha luogo il pascolo transfrontaliero e acconsentire alle indagini da essa condotte per individuare o controllare una delle malattie di cui al regolamento di esecuzione (UE) 2018/1882* o di una malattia emergente ai sensi dell'articolo 6 del regolamento (UE) 2016/429*.</p>

* Alle Bezugnahmen auf Rechtstexte verstehen sich als Bezugnahmen auf die jeweils geltende Fassung dieser Rechtstexte, es sei denn, es ist ausdrücklich Abweichendes bestimmt. Seite 46 von 53

<p>10. ich die gealpten Tiere vor Ablauf der Grenzweidegenehmigung in ihren Herkunftsbetrieb zurückbringen werde, es sei denn, dem stehen ausnahmsweise höhere Gewalt oder tiergesundheitsrechtlich erforderliche Maßnahmen entgegen, in diesem Fall erfolgt die Rückführung zum nächstmöglichen Zeitpunkt,</p>	<p>10. riporterò gli animali alpeggiati nell'azienda di provenienza prima della scadenza del permesso di pascolo transfrontaliero, salvo che ciò sia impedito da cause di forza maggiore o da misure necessarie ai sensi della normativa in materia di sanità animale, nel qual caso il rientro avverrà alla prima occasione utile,</p>
<p>11. ich die zuständige Behörde über die Rückführung informieren werde und der für den Herkunftsbetrieb zuständigen Behörde die Rückführung mindestens drei Tage im Voraus ankündige,</p>	<p>11. informerò l'autorità competente del rientro degli animali e comunicherò il rientro all'autorità competente per l'azienda di origine con almeno tre giorni di anticipo,</p>
<p>12. ich die gelisteten Tiere sowie deren während der Grenzbeweidung geborene Nachkommen auf Anweisung der zuständigen Behörde unverzüglich in ihren Herkunftsbetrieb zurückführen werde, wenn die zuständige Behörde dies nach Nummer 9 der oben genannten Vereinbarung anordnet,</p>	<p>12. riporterò immediatamente gli animali elencati e la rispettiva prole nata durante il pascolo transfrontaliero nell'azienda di origine, su ordine dell'autorità competente, qualora quest'ultima lo disponga ai sensi dell'articolo 9 dell'accordo sopraccitato,</p>
<p>13. ich die Genehmigung, die Eigenerklärung sowie die Tierliste nach den Vorgaben des Artikels 102 Absatz 3 Buchstabe b der Verordnung (EU) 2016/429* zu Kontrollzwecken mindestens 3 Jahre aufbewahren werde, und dass</p>	<p>13. conserverò l'autorizzazione, la dichiarazione e l'elenco degli animali per almeno 3 anni a fini di controllo, conformemente alle disposizioni dell'articolo 102, paragrafo 3, lettera b), del regolamento (UE) 2016/429*, e che</p>
<p>14. ich zustimme, dass alle für die Teilnahme an der Grenzbeweidung bekanntzugebenden und tierseuchenrechtlich erforderlichen Informationen und Daten zwischen den mit der Grenzbeweidung befassten Behörden und dem jeweiligen Almbewirtschafter diesseits und jenseits der Grenze ausgetauscht werden.</p>	<p>14. acconsento che tutte le informazioni e i dati necessari ai fini della partecipazione al pascolo transfrontaliero e richiesti dalla normativa in materia di epizootie siano scambiati tra le autorità competenti in materia di pascolo transfrontaliero e i rispettivi gestori degli alpeggi da una parte e dall'altra del confine.</p>
<p>Ort, Datum, Unterschrift - <i>Località, data, firma</i> Vollständiger Name und Anschrift des Unternehmers - <i>Nome completo e indirizzo dell'operatore</i> Registriernummer des Betriebes - <i>Numero di registrazione dell'azienda</i></p>	

Anlage 4
Allegato 4

Tierliste für die Teilnahme an der Grenzbeweidung

Gültig für das Jahr: _____

Elenco degli animali ammessi al pascolo transfrontaliero



* Alle Bezugnahmen auf Rechtstexte verstehen sich als Bezugnahmen auf die jeweils geltende Fassung dieser Rechtstexte, es sei denn, es ist ausdrücklich Abweichendes bestimmt. Seite 47 von 53



Valido per l'anno: _____



Antragsnummer der Behörde des Herkunftsortes⁷ Numero di protocollo della domanda assegnato dall'autorità del luogo di origine³	
Name und Anschrift des am Alpenweideviehverkehr (AWVV) teilnehmenden Unternehmers Nome e indirizzo dell'operatore che partecipa al pascolo transfrontaliero di bestiame	
Herkunftsgemeinde der Tiere Comune di origine degli animali	
Betriebsregistrierungsnummer des Herkunftsbetriebes Numero di registrazione dell'azienda di origine	
Name und Anschrift des AWVV-Bestimmungsortes und der Alp, Alm, Weidefläche Denominazione e indirizzo dell'azienda di destinazione dell'alpeggio, della malga, del pascolo	
Betriebsnummer des AWVV-Bestimmungsorts (Alp, Alm, Weidefläche) Numero dell'azienda di destinazione (alpeggio, malga, pascolo)	
Nach dem jeweiligen Landesrecht für den AWVV-Bestimmungsort (Alp, Alm, Weidefläche) zuständige Behörde: Name und Anschrift Autorità competente per il luogo di destinazione (alpeggio, malga, pascolo) secondo le disposizioni vigente: nome e indirizzo	
Antragsnummer Numero della domanda	Herkunftsbehörde Autorità di origine

⁷ Von der Behörde auszufüllen/Da compilare a cura dell'autorità

* Alle Bezugnahmen auf Rechtstexte verstehen sich als Bezugnahmen auf die jeweils geltende Fassung dieser Rechtstexte, es sei denn, es ist ausdrücklich Abweichendes bestimmt. Seite 48 von 53

RINDER – BOVINI								
Fortlfd. Nr.: <i>numero progressivo</i>	Ohrmarken-Nr.: <i>numero di marca auricolare</i>	Geschlecht sesso		Geburtsdatum <i>data di nascita</i>	Impfstatus aufrecht ⁸ : 0 = nein; 1 = ja <i>Stato vaccinale aggiornato: 0 = no; 1 = si</i>			
					BTV 3	BTV 4	BTV 8	Rauschbrand Carbonchio sintomatico

SCHAFE - OVINI								
Fortlfd. Nr.: <i>numero progressivo</i>	Ohrmarken-Nr.: <i>numero di marca auricolare</i>	Geschlecht sesso		Geburtsdatum <i>data di nascita</i>	Impfstatus aufrecht ⁹ : 0 = nein; 1 = ja <i>Stato vaccinale aggiornato: 0 = no; 1 = si</i>			
					BTV 3	BTV 4	BTV 8	Rauschbrand Carbonchio sintomatico



ZIEGEN - CAPRINI								
Fortlfd. Nr.: <i>numero progressivo:</i>	Ohrmarken-Nr.: <i>numero di marca auricolare</i>	Geschlecht sesso		Geburtsdatum <i>data di nascita</i>	Impfstatus aufrecht ¹⁰ : 0 = nein; 1 = ja <i>Stato vaccinale aggiornato: 0 = no; 1 = si</i>			
					BTV 3	BTV 4	BTV 8	Rauschbrand Carbonchio sintomatico



⁸ Keine verpflichtende Angabe/ campo non obbligatorio

⁹ Keine verpflichtende Angabe/ campo non obbligatorio

¹⁰ Keine verpflichtende Angabe/ campo non obbligatorio

* Alle Bezugnahmen auf Rechtstexte verstehen sich als Bezugnahmen auf die jeweils geltende Fassung dieser Rechtstexte, es sei denn, es ist ausdrücklich Abweichendes bestimmt. Seite 49 von 53

EQUIDEN – EQUIDI							
Fortlfd. Nr.: <i>numero progressivo</i>	Equidenpass-Nummer <i>Numero del passaporto equino</i>	Geschlecht sesso		Geburtsdatum <i>Data di nascita</i>	Unique Equine Life Number (UELN) <i>Numero unico di identificazione equina (UELN)</i>		
							

SCHWEINE - suini				
Fortlfd. Nr.: <i>numero progressivo</i>	Ohrmarken-Nr. <i>numero di marca auricolare</i>	Geschlecht sesso		Geburtsdatum <i>Data di nascita</i>
				

Von der Behörde auszufüllen: <i>Da compilare da parte dell'autorità:</i>			
Antragsnummer <i>Numero della domanda</i>		Herkunftsbehörde <i>Autorità di origine</i>	
Amtstierarzt: Dienstsiegel und Unterschrift oder e-Signatur <i>Veterinario ufficiale: timbro ufficiale e firma o firma elettronica</i>			

* Alle Bezugnahmen auf Rechtstexte verstehen sich als Bezugnahmen auf die jeweils geltende Fassung dieser Rechtstexte, es sei denn, es ist ausdrücklich Abweichendes bestimmt. Seite 50 von 53

Anlage 5

Kontaktadressen der zuständigen Behörden

Contatti delle autorità competenti

ÖSTERREICH	AUSTRIA
<p>TIROL</p> <ul style="list-style-type: none"> - bh.imst@tirol.gv.at - bh.il.veterinaer@tirol.gv.at - post.veterinaerwesen@innsbruck.gv.at - bh.kb.veterinaerangelegenheiten@tirol.gv.at - bh.ku.veterinaer@tirol.gv.at - bh.lz.veterinaer@tirol.gv.at - bh.la.veterinaer@tirol.gv.at - bh.reutte@tirol.gv.at - bh.sz.veterinaer@tirol.gv.at 	<p>TIROLO</p> <ul style="list-style-type: none"> - bh.imst@tirol.gv.at - bh.il.veterinaer@tirol.gv.at - post.veterinaerwesen@innsbruck.gv.at - bh.kb.veterinaerangelegenheiten@tirol.gv.at - bh.ku.veterinaer@tirol.gv.at - bh.lz.veterinaer@tirol.gv.at - bh.la.veterinaer@tirol.gv.at - bh.reutte@tirol.gv.at - bh.sz.veterinaer@tirol.gv.at
<p>VORARLBERG</p> <ul style="list-style-type: none"> - bhbregenz@vorarlberg.at - bhbludenz@vorarlberg.at - bhdornbirn@vorarlberg.at - bhfeldkirch@vorarlberg.at 	<p>VORARLBERG</p> <ul style="list-style-type: none"> - bhbregenz@vorarlberg.at - bhbludenz@vorarlberg.at - bhdornbirn@vorarlberg.at - bhfeldkirch@vorarlberg.at
<p>SALZBURG</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stadt Salzburg: markt-veterinaeramt@stadt-salzburg.at - Salzburg Umgebung: bh-sl@salzburg.gv.at; - Hallein: bh-hallein@salzburg.gv.at - St. Johann im Pongau: bh-st-johann@salzburg.gv.at - Tamsweg: bh-tamsweg@salzburg.gv.at - Zell am See: bh-zell@salzburg.gv.at 	<p>SALISBURGHESE</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stadt Salzburg: markt-veterinaeramt@stadt-salzburg.at - Salzburg Umgebung: bh-sl@salzburg.gv.at; - Hallein: bh-hallein@salzburg.gv.at - St. Johann im Pongau: bh-st-johann@salzburg.gv.at - Tamsweg: bh-tamsweg@salzburg.gv.at - Zell am See: bh-zell@salzburg.gv.at
<p>KÄRNTEN</p> <ul style="list-style-type: none"> - Feldkirchen: bhfe.veterinaerwesen@ktn.gv.at; - Hermagor: bhhe.veterinaerwesen@ktn.gv.at - Klagenfurt Land: bhkl.veterinaerwesen@ktn.gv.at; - Klagenfurt Stadt veterinaer@villach.at 	<p>CARINZIA</p> <ul style="list-style-type: none"> - Feldkirchen: bhfe.veterinaerwesen@ktn.gv.at; - Hermagor: bhhe.veterinaerwesen@ktn.gv.at - Klagenfurt Land: bhkl.veterinaerwesen@ktn.gv.at; - Klagenfurt città veterinaer@villach.at

* Alle Bezugnahmen auf Rechtstexte verstehen sich als Bezugnahmen auf die jeweils geltende Fassung dieser Rechtstexte, es sei denn, es ist ausdrücklich Abweichendes bestimmt. Seite 51 von 53

<ul style="list-style-type: none"> - Spittal an der Drau: bhsp.veterinaerwesen@ktn.gv.at; - St. Veit an der Glan: bhsv.veterinaerwesen@ktn.gv.at; - Villach Land: bhvl.veterinaerwesen@ktn.gv.at; - Villach Stadt veterinaer@villach.at - Völkermarkt: bhvk.veterinärwesen@ktn.gv.at; - Wolfsberg: bhwo.veterinaerwesen@ktn.gv.at; 	<ul style="list-style-type: none"> - Spittal an der Drau: bhsp.veterinaerwesen@ktn.gv.at; - St. Veit an der Glan: bhsv.veterinaerwesen@ktn.gv.at; - Villach Land: bhvl.veterinaerwesen@ktn.gv.at; - Villach città veterinaer@villach.at - Völkermarkt: bhvk.veterinärwesen@ktn.gv.at; - Wolfsberg: bhwo.veterinaerwesen@ktn.gv.at;
DEUTSCHLAND	GERMANIA
BAYERN	BAVIERA
<ul style="list-style-type: none"> - Bad Tölz-Wolfratshausen: g-amt@lra-toelz.de - Berchtesgadener Land: veterinaeramt@lra-bgl.de - Garmisch-Partenkirchen: veterinaeramt@lra-gap.de - Miesbach: veterinaeramt@lra-mb.bayern.de - Rosenheim: poststelle@lra-rosenheim.de - Traunstein: veterinaeramt@traunstein.bayern - Weilheim-Schongau: vetamt-wm@lra-wm.bayern.de - Lindau (Bodensee): poststelle@landkreis-lindau.de - Oberallgäu: info@lra-oa.bayern.de - Ostallgäu: poststelle@lra-oal.bayer.de - Unterallgäu: info@lra.unterallgaeu.de - Augsburg: vet-amt@LRA-a.bayern.de 	<ul style="list-style-type: none"> - Bad Tölz-Wolfratshausen: g-amt@lra-toelz.de - Berchtesgadener Land: veterinaeramt@lra-bgl.de - Garmisch-Partenkirchen: veterinaeramt@lra-gap.de - Miesbach: veterinaeramt@lra-mb.bayern.de - Rosenheim: poststelle@lra-rosenheim.de - Traunstein: veterinaeramt@traunstein.bayern - Weilheim-Schongau: vetamt-wm@lra-wm.bayern.de - Lindau (Bodensee): poststelle@landkreis-lindau.de - Oberallgäu: info@lra-oa.bayern.de - Ostallgäu: poststelle@lra-oal.bayer.de - Unterallgäu: info@lra.unterallgaeu.de - Augsburg: vet-amt@LRA-a.bayern.de
BADEN WÜRTTEMBERG	BADEN WÜRTTEMBERG
<ul style="list-style-type: none"> - Landkreis Biberach: vetamt@biberach.de - Bodenseekreis: vet@bodenseekreis.de - Landkreis Ravensburg: vet@rv.de 	<ul style="list-style-type: none"> - Landkreis Biberach: vetamt@biberach.de - Bodenseekreis: vet@bodenseekreis.de - Landkreis Ravensburg: vet@rv.de
SCHWEIZ	SVIZZERA
<ul style="list-style-type: none"> - St. Gallen: info.avsv@sg.ch; 	<ul style="list-style-type: none"> - San Gallo: info.avsv@sg.ch; - Grigioni e Glarona: info@alt.gr.ch;

* Alle Bezugnahmen auf Rechtstexte verstehen sich als Bezugnahmen auf die jeweils geltende Fassung dieser Rechtstexte, es sei denn, es ist ausdrücklich Abweichendes bestimmt. Seite 52 von 53

<p>- Graubünden und Glarus: info@alt.gr.ch;</p>	
<p>ITALIEN, AUTONOME PROVINZ SÜDTIROL</p>	<p>ITALIA, PROVINCIA AUTONOMA DI BOL- ZANO</p>
<p>- Bozen vet@provinz.bz.it</p>	<p>- Bolzano vet@provinz.bz.it</p>